

Volumen 7
Conf. Volumen 8.

Grund-Akten

des

Königl. Grundbuch-Amts zu Wongrowiec

betreffend

das Rittergut

Glinno

sub Aro.

belegene Grundstück

Eigentümer Casimir v. Trweski
in unterer Fausse Henni S. 555

55	Arcas
957	11516

Adhibenda

Vol. 5 Pag. 109-115
Gesetzgebungsblatt vom
Rep. Litb. No. 19 Vol.
op Vol

Volumen 7
Conf. Volumen 8.

Grund-Akten

des

Königl. Grundbuch-Amts zu Wongrowiec

W renowacji, "kwoty" historyjne
Glinna od msców Antoniego
SKORASZEWSKIEGO.

Z tego zatopografowano tylko
Hypotheken Tabelle

VIII 209

Zesp: 951 sygn. 1516

wróć do spisu archiwalnego

"Akta gruntuwe - Glinno - obowia
nyczniel - tom 1" kwiaty 1
własniel: Krasimierz Druski

1874-1808

obokumentowizie obowa

Novemb
m.
Lund
m/fus
1844

Hyzotfalen. Turbella

1844

Den Kildaryd Glimno.

Vol. V pag. 1
viii - 209

Ole M. Falster

15.7
12.8
22.8
149.76

7.6
7.3
7.3

Grundbuch

von *der Pfarrkirche Glinoe* Kreis Wongrowitz

Band *V* Blatt *1*

Grundsteuer-Buch-Artikel

A2

Bezeichnung des Grundstückes.

Abschreibungen.

Art.	Bestandtheile.	Grundstücks-Nr.	Größe	Beschreibung	Bestandtheile	Größe	Beschreibung
1	<i>der Pfarrkirche Glinoe</i>		19950 m²				
2	<i>der grünflächen Gemeinde Glinoe</i>		3218 m²	4631			

Namen
des
Besitzers

Rubrical.

Titulus Possessionis.

Wert
des
Immobiliens

nr 6

soomalo im H. des Geschäftes Glinno, jahr im Wages,
wicöffnen Branife zulagano u. dölfte gießt Pfeilengut

Glinno, G. d. 30,

nüll a. dann Deoje Glinno,

6. " Nadarega,

6. " Rustekam, nüll

8. " Lianga Leonowic.

beleßam,

es aus walism bei dem, am Goldberg aufgelegten Postings
tischl Rydz zur den Jgatz von Szwarczki an den
Schloß, von Skoraszewski die Brüder Hoffmann
~~und~~ nicht dem Brüder opa v. Czernowitz verfallen,
jedoch auf mit abgeschlossen wurde in
Krauer von König Tschowic abgeoffenheit
gegeben,
die Künftigem gleich Namen des im Schloss

fort

Rubrica I.
Titulus possessionis

bez. Goldberg und
Athen von

Skoraszewski,

solfor und fär-

ne-Gefest Nip,

minna geboren

von Skoraszewski

in getrennter Ge-

leset lebt,

welches mit Name Gafan Nipomocena

Zaborska von Skoraszewski in 70.

des unten Geborn habt, und den

Worter für das Jgatz von Szwarczki,

mit Übernahme des Siegels verbot,

fallen der Land auf nicht abgeoffen-

baren Königreichsstadt Leonowic

mittags Natur und Bezeugt von

6. Juli 1827. für

Witek

gafan

Name
des
Besitzers.

Rubrical.

Titulus Possessionis.

Wert
des
Immobiliens

gehofft den 25. Februar 1834.
Von der Rittergutsschule von Niederrhein
März 1834, bestätigt vorstand.

Land das zwifft zum 9. Februar
vor Anton von Rittergutsschule
und der Oberamtmann von Niederrhein
Barren und Niederrhein abgeschlossen
wurde am 18. August 1833.
Vollzogenen und von den Freiherren
Crispius Gans zu Putlitz und von
Anton von Rittergutsschule bestätigt
und unterzeichnet am 18. August 1833.
Von dem 18. August 1833 ist
der Vertrag auf die Kosten des einen
zu Niederrhein und Niederrhein und
gesetzten Oberamtmann von den
Beide imme gegebenen Güter
nicht in d. i. der Rittergutsschule
beginnen Straße vom 243.
Wagen, M. Knecht gehofft
und ist ein besonderer Wagen
Kleiderstoffsgebäuden, so wie daß
diese sind auf dem Land
dazu gehörigen Poggenmühle
Pfälzerland am Rhein und Wagen,
Wagen gehofft gegen oben
bestand des von ihnen selbst
imme gegebenen mehren Ema
selbst und gegen eine Fazit
Sind jüngst von jedem der

Namen
des
Besitzers

Rubrical.

Titulus Possessionis.

Wert
des
Immobilis

meine originalen Papiere zu die
Dokumente aufgestellt postanumerando
größttheit zu Mantua und zu St.
Adalbert zu verhandeln, wodurch
die gesetzlichen Zustimmungen
der östlichen Gelderente von 5% auf
Jahr, auf andere nachhaltigere
Vorstellung auf die eigens
vorgenommenen Lebendigkeiten, je nach und
Abstufung der Jagd und des
Geländes zuverlangt, zum so ein
Eigentum abzutreten, was soll
die geistlichen Realitäten gefolgt
Davon am 21. August 1834, für
die dem Landesstaat abgepreßbar
wurden sind.

Leider am 6. Juli 1836 aufgetretenen
Punkt des Wahl Glomis ist bei Beifüge
Spatz's Schmiedekreis historisch-eigener
Bauernhoff Tornowice erobert worden
und ist als Lassalle gefolgt, bestätigt
am 6. Oktober 1836 für abzutreten und
dann ist Schmiede Tornowice der neuen
Herrschaft

1. of. Vol. I. pag. 27

Die 12. Jänner vom 21. August 1834 zwischen
gekündigte Rente von 5% auf jährl
Vorstellung des Königlichen General
Kommissions vom 6. März 1834 abgeprüft
und zugelassen am 21. August 1834

1838. — ist nun vor

am den 1. November 1838 wieder
in Wertbestätigung der von
der Kommission am 21. Februar 1834
abgeprüften und zugelassenen

Bohmann
Nepomucen
Peter Oldallert
Schoraiewski

Glomis

Namen
des
Besitzers.

Rubrica I.
Titulus Possessionis.

Wert
des
Immobilis

Op. 2. als Besitz der summa 23.
1864 v. leg. Elberfeld
Emissionsf. Elberfeld vom 30.
Aug. 1864 zu folge veranlagt
zum 19. Januar 1865.

[op. 16. I. pag. 2]
Op. 2. Antong. & Leibniz Haus. Moragowski
ist der ebenfalls geprägte Grundstück oben genannte
bei Rheinkreis eingetragene wurde. Vermöllt es Jurolo
vom 22. Jan. 1867.

Anton
Moragowski

van van Schalpfer Polen & Sto
raedewerk van den Schalpfer
Bogen für 168.000,-
gegenstand auf und gehörig befand
Haus zu hundert und vierzig
hundert und vierzig und Hundert und vier
hundert von 9. Decembris 1872
mit den Sollmäpfen 12,-
Juni 1873 Bergkristall zu Dolys
etwaß gegen von 15. Decembris 1872
Op. Mr. Tengs 3.

Rubrica II.

*Quantum
Onera perpetua
und Einschränkungen des Eigenthums
oder der Disposition*

Ces.

deinde 146 v.

deinde 146 v.

Nr. 1. - ist zugesetzt.

143.2

*gegenübersteht eine von dem Grte Glinna
infolge seines Besitzes überlassene
Burg zu Raczkow zu erwerben.
Unter Abgabe, sind auf Grund
der geistlichen Erbverfügungskla.
vom 16. Dezember 1828,
wurde am 18. September 1834, eingetragen,
und verarbeitet.*

143.

*der Ignatz von Swinarski hat vor König
zurück die Sonnenwiese, gegen Liegenschaft
Haus an sich bei dem Landvogt
zu Grottkau an den jüngeren Bruder
Anton von Skoroszewski veräußert und
nachfolgend damit geschlossen in die
geistlichen Haushaltung des dritten
Wagnowies am 22. Oktober 1834, seine
Grte Raczkow einschließlich und
ist dafür für den jüngeren Bruder
die Läden und Grte Emea von
Cierwilewice eine Reversation gegen
jede Differenz des Besitzes unter
der Rücksicht auf die Sonnenwiese
auf Grund der allgemeinen Ver-
einbarung am 22. Oktober 1834, men-*

deinde

Eigentum

C. C.

SICHEs

Löschen

abhanden

ab 179
überzeugen aufstein abgehanden
gute Sonderheit 1883
nun Oktober 1883
1. of Vol. I pag 4/

Gr. H. L.
G. C. 1883
Oktobr 1883
z. Hauptamt Berlin

dem Grünblumen
spätschr. Pflanzen
n. 2d. 2d. 2d.
2. auf Grünbl.
vollzogen 1883
Vater von Dr.
September 1883,
1884 zinglou,

Fest der Freiheit
Hoffnung
Vaterland
eigen Beispiele
arbeitsam
Führung in die
Lung in den
neu 1883 Blumen
Leib und
eigen Beispiele
in der 1883
Lungen 1883
Fest der
Fest der
Armen

ab 179
Gesetzgebende Gesetzte
Königliche Anordnung
nun Oktober 1883
1. of Vol. I pag 4/

Rubrica II.

Quantum
Curae perpetua
und Einschränkungen des Eigentums
oder der Disposition

Ces.

Gebelegeren rigore docto zum Dr. Rebner
1835 eingezogen werden.

No. 4.

Fürst (4) Virotal Reggen, Fiss (4) Hiebel
die bis à 16. (Festina) Garnier oder vier
bis zu jährlich (4) Pfund Reggen und nicht
und kein Jahr so (4) Pfund Garnier kann
einen Maßstab, ein ein Fußmaß einer
oder Reggen aus dem Jahr 1835
Glinde eingezogenen (absonder
Mystikum), welches auf Grund des
Königlichen Reggen Reg. zu Bonn
vom 1. December 1837, rigore docto
aus 23 Jahren rechnet ist, anni Fiss
eingezogenen werden ist.

No. 5

Im Königreich Sachsen ist auf den
Metzg, im Königreich Preußen Hiebel
Markt zu Regen mit einem Wert von
Jahr bestimmt integral in Pfundsterke zu Regen
Kosse und zwei Pfundsterke zu zwei von Eistal
die zu Metzg rigore geben, füf Jahre Regen
oben dies das Königliche ausschließliche
Besteckung, von Regen mit dem Einstab
dig auf ungewöhnliches Regen hat Kleinwirtz, regen
so in den Pfandregen für den Kaufmannsrecht
fall regelmässig Stempel zu aufstellen, füf Jahre
langen auf die Kugelstiefeln und Pfandregen
bedeutet werden kann November 1837.

No. 6

Leb. Sal. T. frag. 3. 1

Sie von den bauernschen Pfandstücken
Nr. 1 bis ins 4 zu überzeugen in die
Pfandregen aufgestellt einzulegen zu unterrichten
van

siones.

Lösungen.

d. 19. 18

*ad N^o 4
Galathaea B.
Decima 1883
by Professors Prudential*

ad N^o 5.

*Gagatula-purpurea
Ovule w^o exserta -
growing from 29. March
1856. Leipzig. -
(Vol. 5. pag 4.)*

ad N^o 6.

*Gagatula-purpurea
growing from 1. March
1858. -
(Vol. 5. pag 5.)*

Rubrica II.

Onora perpetua

Einsiedlungen des frigidaeum
des Vogelschau.

Cuantum

et propt.

Ces-

et propt.

zu Poldern unter der Postage von
Stettin 1849 ist kommen daß Abfütterung und
Bauern die freien am galvagni
Vogelzüge mit was mit ausfüllte
hat machen. frigidaeum das den
Salony da sieigen Special kommunis
vom 5. der März 1851 er kommt vom
19. der März ist es

1. für Sch. V pag. 4 verso.

N^o 3

der Vogelzüge Petes & Skorodowski hat vom
dem zum Güte gesetzten Pfand eine
bestimmte Summe für Abfütterung und
die Landwirte Samuel Fette und Louis
Lasse in Polen für 34,783 sth verlangt
und hat den Einfluss gegenüber
veröffentlicht, wozu auf die ein Abfütterung
bestimmter nicht am fernen abzogen
gute Güte gesetzten so dass hier
ein der Fliegende, die verlorenen aber
die verlorenen. So ist jetzt bestimmt
und werden allein zum Güte gefü-
tigten Vögeln und den freien Vogelzüge
durch aufzuladen folgt vor anderem
und vollauf durch die Aufzucht folgt
beliebig vor verlorenen.

Bauernzüge und Bauern das Vogelzüge
langen vom 15. Juli 1865. aufzugeben
beginnen vom 28. Juli 1865.

ab dem 15. que de August kann nicht weiter Hölle
geladen werden. I. nach Kielde 1. und 2. Centrum am
22. August 1870 geplante Abfütterung vom 19. Oktober 1870 in
einem anderen

als oben steht. 1. die Oberlandbank of Polens verlangt nicht
die Abfütterung auf Grund der von der Römerhof General
Commissar Peter von 2. August 1876 genehmigtes
Richtersturz. Oberlandbank auf Grund der Abfütterung vom 12.
November 1876

ab Kielde Hölle und 9. und bei Abfütterung die ältere
mehrere von Polen die Oberlandbank für die Abfütterung
mehrere zu deute vom 22. Januar 1867.

Ces.		Lösungen.	
siones.		x1 for 24	
			<p>ad N. 7 Goldstücke Silber aus Japan vom 19 Januar 1872</p> <p>ad N. 8. Bei Lößl gelöst aus Japan vom 23 Jan December 1877</p>

Rubrica II.

Quantum.

Ora perpetua

Cas-

Gefestigung der Feierstunde
der Vesper.

10. Ein Brief des Herrn von Tharandt an den Kurfürsten von Sachsen vom 1. Februar 1869 mitgetheilt, in dem die Regierung die Abberufung jenseits des 15. Februar bestimmt. Dasselbe geschah durch den Kaiser am 20. Februar 1869, wodurch die Regierung bestätigt wurde. Am 22. Februar 1869 wurde die Abberufung bestätigt und folgten die Abberufungen der Regierung am 26. Februar 1869.
11. Nach Tauschung des Cabinetts v. Dönewitz und Sammelsburg vom 21. Juni 1871, umgebastungen zufolge Tauschung am 26. Juni 1871.
12. Die vollständige Triebfahrt der Gräfin v. Reinhardt nach Wittenberg zu folgen Anfang Februar 1872.
13. Das Reisejahr 1872 ist in vier Teile unterteilt: 1. April bis 20. Mai, 2. 21. Mai bis 10. August, 3. 11. August bis 20. Oktober, 4. 21. Oktober bis 20. Dezember.
14. Eine Postlehrerin Peter v. Tharandt schreibt vom 20. Februar 1872 an den Kurfürsten von Sachsen, dass sie am 21. Februar 1872 auf dem Landgut der Gräfin v. Dönewitz in Goseck eine Reise machen wird. Am 22. Februar 1872 schreibt sie wieder an den Kurfürsten, dass sie am 23. Februar 1872 auf dem Landgut der Gräfin v. Dönewitz in Goseck eine Reise machen wird.
15. Ein Brief des Herrn von Tharandt an den Kurfürsten von Sachsen vom 23. Februar 1872, in dem er die Abberufung der Regierung bestätigt. Am 24. Februar 1872 schreibt er wieder an den Kurfürsten, dass die Regierung bestätigt wurde.

Am 25. Februar 1872 schreibt er wieder an den Kurfürsten, dass die Regierung bestätigt wurde.

Gelehrte
Ces.
of 102
1879 aufgenommen
in ganz Süßwasser
Sumpf und
wurzeligen
gew. Wässern
am Steinen
an aufgerichtet
1879 gepflanzt

in 2 Dosen
1 Jan 1871
Anfang vom 26

Wurzeln der Pflanze
mit Blättern
11/12

in 2 Dosen
abgeschnitten Wurzeln
abgeschnitten Rinde
abgeschnitten Blätter
abgeschnitten
am 7. Jan 1871

Wurzeln der Pflanze
mit Blättern
11/12

ad 11/15 Tropidion
a von den ausgewachsenen Stengeln abgefallen
6 von den ausgewachsenen Stengeln abgefallen
etwas abgeschnitten Längen abgefallen in Pappo.
Gesammelt am 3. Januar 1879.

siones

Musaeum

Leistung

ad 11/16

ad 11/16
Haus 11/16 gefüllt mit
Pflanzensamen vom
1. März 1879

ad 11/16
Haus 11/16 gefüllt mit
Pflanzensamen vom 1. März 1879

ad 11/12
Haus 11/12 gefüllt mit
Pflanzensamen vom 26. Februar
1872

ad 11/13
Haus 11/13 gefüllt mit
Pflanzensamen vom 19.
November 1879

ad 11/14
Haus 11/14 gefüllt mit
Pflanzensamen vom 19. Jan
1874.

ad 11/15
Haus 11/15 gefüllt mit
Pflanzensamen vom 19.
November 1879

Rubrica II.

Oura perpetua

und

Gesamtübung am 25. August 1869
im Dorf Schleiden

Quantum

Ces-

sionen

of 100 pf

of 100 pf

10. Ein besonderer Koffer von Schwarzenstein ab der 20.
Juni von Weilburg am 1. Oktober 1869 eingegangen.
Inhalt: Stahl, Eisen, Metallwaren zum Gebrauch
an den Bauarbeiten auf dem Lande. Gepackt sind die
verschiedenen Güter ganz in 10000 g. mind.
Gedruckte Zeitschriften, Bilder verschieden Art, Figuren,
Stahl, Eisen, Metallwaren usw. von 100 bis
1000 g. je einzeln. Der Koffer ist ein schwarzer
Koffer zu vermuten. Gezeichneten aufgezeichnet
"der Koffer" am 1. Oktober 1869 geöffnet und
gefunden am 3. Oktober 1869

11. Das Fundstück ist ein Eisenkästchen aus
dem Lande Sachsen am 21. Juni 1871
eingekommen. Es folgt eine Aufzeichnung am 26.
Juni 1871.

12. Ein vollständig erhaltenes Trichterchen des Quirins
mit ringförmiger Rändern ist
aufgezeichnet am 11. Januar 1872

13. Das Fundstück ist eine Abfolge eines aus Münzungen
am 20. April 1872 aus dem Eisenmarkt Wals.
Bestehend aus einer Reihe verschiedener Münzen
bestehend aus den Kaiserlichen Herrschern
Karls IV., Heinrich VI., und Wilhelm I. Kaiser
von Deutschland 1570 und dem gleichzeitigen
Fundtag aufgeführt. Anfang Mai 1872.

14. Das Fundstück ist ein Eisenkästchen aus
dem Lande Sachsen am 21. im Februar
1873 aufgezeichnet. Am 21. Februar

15. Ein Eisenkästchen aus dem Lande Sachsen am 23.
Februar 1873 auf dem Eisenmarkt für
den Kaiserlichen Hofgeschäftes bestehend
aus Eisen, Stahl, Eisenwaren usw. aufgeführt.
Von dem Kästchen ist eine Aufzeichnung
am 25. Februar 1873 gemacht.
Der Kästchen ist aus Eisen und
gewichtet 49000 g. am 10. II. 1873 aufgezeichnet

21. Februar
1873
auf dem Eisenmarkt für
den Kaiserlichen Hofgeschäftes
bestehend aus Eisen, Stahl, Eisenwaren usw.
Von dem Kästchen ist eine Aufzeichnung
am 25. Februar 1873 gemacht.

siones.

Lößlingen

14. IV. 77

ad Nro. 10

Hof Lößlingens
Hausgasse 9 und
1. Maarsch. 1879.

ad Nro. 11

Hof Lößlingens
Hausgasse 11. Maarsch. 1879.

Nr. 12

Gleißel zwischen Weide.
Anfang vom 28. Februar
1872.

ad Nro. 13

Gleißel-Pforte 19
November 1872

659.45
150.70
709.15

ad Nro. 14

Gleißel vom 19. Jan.
1874.

ad Nro. 15

Gleißel-Pforte 19
November 1872

ad Nro. 15 Gleißel-Pforte
a von den marginen der Stamm-Gleißel
b von dem zweiten und dritten Giebel
c von dem zweiten und dritten Giebel im Gleißel.
Gleißel-Pforte vom 3. November 1872.

Rubrica II.

Quantum Cura perpetua in Insufflationem
ab 15. Januar 1873 bis 10. Februar 1874.

Ces.

siehe

15. Februar

15. Februar

~~and die langen reisen. Contra Drungen
der Erfahrung des Raftes der Kur für
am 17. Januar 1873~~

~~of Reg III p. 227.~~

~~Sie ist zweckdienliche Reaktion ist einzuhaltende
Zeitlängen am 10. October 1874
(Frühling)~~

16.

~~Die Lungenfunktion wird durch das
Gefüge und die Leistung der Organe.
Ausbreitung der Leidenszeit umfangreiche
Zeitlängen und das Maßnahmen vom 23.
November 1873 am 17. Decembre 1874,
auf Seite I. III 227~~

17.

~~Die aufgewandte Zeitlängen ist Orientierung
der eingehenden Zeitlängen bestimmt am 10.
October 1873 vermerkt am 6. Decembre 1874.
Hg. Dr. Friedemann. Goldschmied.~~

18.

~~Während ist die Ausbreitung der Leid
am 10. Januar 1873 auf die
Wiederholung der Krankheit bestimmt.
Zeitlängen am 15. Januar 1873
zu Maßnahmen. Wiederholung~~

19.

~~Die entsprechende Reaktion ist sehr interessant,
leicht zu zeigen, zufolge feststellung vom 17. Februar
1873 am 17. Februar 1874
vermerkt Goldschmied.~~

~~ges. Organ,~~

P
D

siences.

Lissington

14 July

on 11th July
on 29 June 1874

For N.W. g. eggs
on 11th July 1874
at Greatton - Newbury

cont'd.
Giffen 26th July 1874
27th July Date

Rubrica III.

Cirantum

Gerichtlich versicherte Schulden und
andere Recl. Verbindlichkeiten.

Ces.

~~Stamm fol. 7~~

~~Stamm fol. 7~~

Nr. 1. End 2. sind geschafft.

Nr. 2.

3660.

Gefährdung vor dem Hofe von 30,000g. wobei
5. (fünf) pro Cent. Zinsen und Kosten
ex decreto num 17. Mai 1804. sind
eingeschlagen, sind in nachsteh.
Falls, von den Ermittlungsbehörden
zu Posen für den Wirtschaftsbericht
mit 1825, aufzugehend zu Pfands
erlaubt:

<u>Nr. über 1000g.</u>	<u>W.R. über 100g.</u>
- 1. - 1000.	- 12. - 50.
- 2. - 100.	aus dem Pfandkonto.
- 3. - 100.	so ab 16. min 00.
- 4. - 50.	Geld von - 10.

auf Grund der Pfandscheinverhältnisse
zurück zu entzölbt nur im Juli 1826.
Zinsen und Kosten wurden.

Nr. 4.

~~4590.~~
~~+ 2650~~
~~= 1940~~

Gefährdung vor dem Hofe von 29983g. ist
mit 5% bezüglich Fälligkeit von Sennarisch
bald des zufließenden - gesetzig legi.
Sinnelches Geburtsjahr unter
Vorwand von Sennarisch num 14. zu
Juni 1818. zu entzölbt, num 26.
Juni 1819. zu entzölbt, zu entzölbt
und in d. September aufzubauen

Fürst

Walden und
lichkeiten.

Ces.

siones.

Lösungen

Album fol. 11

ab dem 2. Jänner abgezogen
am 19. Jänner 1867

20.000 m² auf
einem Grundstück
bei Mayrhofen
in den morgigen
Hoffesttakten
aufzugeben
bis zu Pfosten
eigener Pfeile,

Walden 1000
- 12. - 20.
Graffenhain
1000 m²
1000 m² - 1000
- 1000 m²

Graffenhain
im 16. Jänner 1867.

Leute

1000 m² auf
einem Grundstück
aufzugeben
bis zu Pfosten
eigener Pfeile

ab Num. 4
ab dem 4. Jänner 1867
auf einem Grundstück
aufzugeben
20.000 m² auf
einem Grundstück
aufzugeben
bis zu Pfosten
eigener Pfeile
ab dem 2. Jänner abgezogen
am 19. Jänner 1867

Rubrica III.

Ciuantum

Gerichtlich versicherte Schulden und
andere Reell. Verbindlichkeiten.

Ces.

Es ist über zwei in Entpflichtung ge-
setzliche Gebrauchsabfälle im 18.
mindestens 1825. von der Konserven-
fabrik Swinarski, welche ein Gebrauch-
zeug von fünf Jahren Entpflichtung
posthumusweise zu entrichten und
Gefahr, anderen Planen abwegig
der Zoll aufgelegt Schokken und
die Güter in Rostock und Lübeck
stetig gesammelt sind dann am
dann 26. Februar 1826. formell von
Ostholstei ist es vom Landgericht Lübeck
von Swinarski gegen Auftrag von
Gouverneur des Landes, wegen
decreto am 19. April 1826. für ein
Zehntausend mark.

Hierzu sind 194000 Pf. zu zahlt
dem Herzogtum Lübeck aus dem Herkunfts-
ort zu entrichten, wonach den
Landgericht Lübeck 20 Pf. für den
Abtransport Kosten 1825. aufgelegt
sind. Handelslage:

N.B. über 500q	N.B. über 100q
- 6. - 200	- 12. - 50
- 7. - 200	- 14. - 50
- 8. - 250	- 15. - 50
- 9. - 250	vom Sammelpunkt
	Leine

Rubrica III.

Quantum

Gerichtlich versicherte Schulden und
andere Real Verbindlichkeiten.

Ces.

Summe folgt

Summe folgt

Sechs Nöth. von 80,-	No 20. über 25,-
- Abfall und - 15,-	- 21. " 25,-
Wipperode 25,-	- 22. " 25,-
- 18 - 25,-	- 23. " 25,-
- 19. - 25,-	

No 21.

vom Grunde des Hauses auf Rücksicht
durchgezogen am 17. Juli 1826 um
zu prüfen was davon

ad 18.000 Th.

= 26500 Th. wobei fünf pro Cent
für die seit 1825 gelebten
die Personen von Leopoldina zugeschlagen
und die anderen zwei von
Gouvernante Claudiia von Leopoldina
aus dem Jahr 1825 aufgenommen
der für sie ausgezogene Netto
eingetragenen 56,9824 8334,-
mit Einschätzung der Anzahl
wurde nur vom Gouvernante
eine Belastung zu Leistung
der von dem Gouvernante
beauftragt erhaltenen Summe
abgezogen und gesetztes
nicht = Pauschalbelastung soll
der volle Betrag des Hauses
bereits Rücksicht gezogen sein

Die

Rubrica III.

Cuantum Gerichtlich versicherte Schulden und
andere Rech. Verbindlichkeiten.

Ces.

stamm. f. d.

Ursprüngl. best. 1836, das ist nach dem
Geb. Gl. no 3000,- auf dem 9%,
da Schokker 550,- n. ist vom Gl.,
da Szavary 900,- auf dem 9%,
da Ruzkow 550,- auf dem 9%,
da Lorisow 450,- wobei fünf Pro.
zweit Jenson sind Wissau vor 1836
geglichen haben. Fingabungen auf
Grund des Haarlemer Schufestis
zur gleichen Zeit am 17. Juli 1836.

No 5 bis Nr. inclusive sind geschlossen.

No 13.

27000,-	- Tsch. wobla von Schokker A. 1836
75.000,-	- von Skorowewski auf dem 9%
60000,-	- Nekao und so gegen aufgenommen, nur Fingabungen zum 1. November 1837, seines Sohn Joseph, Ju. lian und Peter von Skorowewski einem jätzen mit 80000,- auf nur 10% aufgenommen. Diese Fingabungen waren z. B. auf den Preis eines Gl. auf dessen Mutter, der Pfälzerin Ella genannt, das Heimwehne geben, nun der Skorowewski und die Czerny trogläckigen, die Kosten der von Skorowewski'sen gegen fullenen Gebüllen für leicht zu verhoffen, und wobla auf diese Tage

1836

10000.

Erschungen

Stamm 101

ab N° 13.

In den nachstehenden Verhandlungen
wurde Julian v. St. Peter am 18. Oktober 1847 betont
da man Gabo ist der Sohn des Peter in der
Familie v. Schwarzkopf und wurde
nach Anton v. Schwarzkopf und
der Tochter Sofia Peter v. Schwarzkopf
benannt mit dem Zusatz "v. Schwarzkopf"
80000 Gulden bezahlt worden. Viele Jahre
dagegen bestand die Meinung, dass
Schwarzkopf verstorben sei Peter und
dass dies ein unglückliches
Hausvertragsurteil gewesen sei.
Doch auf die Erwähnung des Urteils
wurde durch den Prozeßrichter
die Meinung geäußert, dass es sich
um eine Rechtsanwendung handelt
die auf einer falschen Annahme beruht
dass der Sohn III Nam. 13 einzige
Erbin gewesen sei. Daraufhin
wurde erneut die Meinung geäußert
Joseph Peter ist Julian v. St. Peter
geworden das war eine Lüge. Darauf
wurde wiederum die Meinung geäußert
dass es sich um eine unglückliche
Haushaltung des Sohnes Schwarzkopf
als Ergebnis der Ehe mit
Eugenie von Wartberg am 10.
November 1847.

ab N° 13.

Die Anzahl der Joseph von Schwarzkopf
von 80000 Gulden zugesetzten Entschädigungspflicht
ist laut Reglement vom 16. Januar 1853
publiciert am 4. Februar 1853 auf Anton

ab N° 13.

Die Anzahl der Joseph von Schwarzkopf
zugesetzten Entschädigungspflicht
Peter von Schwarzkopf und
80000 Gulden 50000 Gulden
aufgrund der Julian v. St. Peter
Schwarzkopf und gleichzeitig zu
gleichen Vergütungen vom
5. Februar 1861.

(siehe Vol. II, pag. 16.)
ab N° 12 zugesetzte Entschädigung
wurde am 22. September 1862.

Rubrica III.

Cirantum

Gerechtlich versicherte Schulden und
andere Real Verbindlichkeiten

Ces.

Sal. Sandal von Feinen Lärk gelös-
digl. weiter die offz. mit 5.9.1837
gare Bank post numero 80 vom Mihi-
vember 1837. ab 37 erzeugt auf auff uns,
offizial sind, first, warfem das Datum
van Skora rewesti's einen Pausen-
für ifer Kredite v. Rng van den
bel und Zinsen die isten gefördige
wilke dkt Glano maß Grab für
in den Jynt waren da wenn R.
November 1837. der Cypolat da,
stellt, wa mägj. dat kult wenn
28 November 1837. eingetragen.
Nr. 14. 15. und 16. sind gelöscht.

11000

Nr. 17.

Offizial im Pfandschafat verloste die
verschaffungsschulde des Pausen die füre
1837 und Anfang 1838 verstreut sind
bestimmt und verloste am 1. Januar 1838.

Nummer	Wert	Nummer	Wert
2	1000	22	200
3	1000	23	200
4	1000	24	300-
5	1000	25	300-
6	1000	26	300
7	1000	27	100
8	1000	28	100
9	500	29	100
10	500	30	100-
11	500	31	100-
12	500	32	100-
13	500	33	100-
14	500	34	40-
15	500	35	40-
16	500	36	40-
17	500	37	40-
18	500	38	40-
19	200	39	20-
20	200	40	20-
Summe		Summe	

Schulden und
Verbindlichkeiten

605.

SCHONES.

Eschungen

Stimme 101 d

~~9000 Schoneszweck überwiegungszins, und
abzugsf. auf Laufzeit 1 Jahr 10% zu z. w.
11. März und 14. Juli 1853. 3000 Gulden von
dem Anpf. der Julian von Schoneszweck
bezahlt.~~

~~Ein Betrag von 1000 Gulden vom 1. Februar
1853. für Kosten von Schoneszweck. An
Anpf. der Julian von Schoneszweck 2. 3000
Gulden vom 1. Februar 1853 Julian von Schoneszweck
bezahlt.~~

~~gegenüberliegender Einfluss auf Julian und den
Verein, sowie 1. Februar er und der Verein
abzugsf. auf Zinsen und Zinseszinsen ab
seiner Forderung und mit dem Maybeweis,
sagte ein junger Soldat in einer Rede
und Johanne zu verhindern fand, und
durch einen anderen Soldaten im Saal des
gewissenhaften Kommissariats entdeckt. Einige
Tage später eine Abrechnung vor
5. Februar 1853.~~

(s. o. Not. 32 pag. 16 verso)

ad hanc
Recensit profecto
Parvissimo
4 Septembris 1869

Rubrica III.

Quantum

Gerechtlich versicherte Schulden und
andere Real Verbindlichkeiten

Ces.

Stamm fol. 7

Stamm fol. 7

~~versicherung und zufolge Aburkunft
tätig vom 10. März 1848 bis zu
jetziger vorwärts.~~

Nr. 18.

7000.

Haushaltsumfang Yester aufzuführen Kosten
in fällig-freien Rechn. 2^o Johannis und 2.
Januar jenseit Jufab geschlossen zwischen Jona-
than Kastell und dem Peter von Skowezew-
ski zu Wysoka und das Oligarchie vom
19 December 1861 eingehend und zufolge
Aburkunft vom 2. Januar 1861
Von 19. 1. 1861 Bot V prag 399 v. 70

11.000.

Der Haushalt Yester aufzuführen
Kosten umfassen in Schreibfreien Rechn.
am 1^o Januar und 1^o Februar jenseit
aufzuführen Täfe - während dieser
Zeit sind die Kosten durchzuführen
und überreichen mit dem Bericht
vom 25. für 1864 und als Kosten
an den Bot. Rech. ab zu 20 mindestens
zufolge Aburkunft vom 17. Februar 1864
mit den Kosten, die kommen
in Schreibfreien Täfe und die in
diesem Zeitraum durchzuführen
Kosten 10% angehoben werden
als für die Kosten und Aburkunft zu for-
mieren die Aburkunftsgebühren bestehen
aus der Aburkunft vor dem Bericht
Zeitraum und aus der Aburkunft
Vom 20. September 1864

20.000.

1000.

5000.

15.000.

15.000.

~~versicherung und zufolge Aburkunft
tätig vom 10. März 1848 bis zu
jetziger vorwärts.~~

sionen und andere Subscriptionsen, Deeren.

Entzerrung	Lösung	Lösungen.
		Akt. 17 pag 111.

Akt. 17 pag 111.

ad 17 pag 111.

Abrechnung der
Rechnung des 17. Februar
gezeigt gegen den 17. Februar
1864 - am 16. März 1864.
1/4 pag 111 pag 390.)

ad 17 pag 111.
Summe der aus dem Auslande eingegangenen
100000 R. 100000
ab dem 1. Januar 1864
bis zum 31. Dezember 1864
auf die Rechnung der
Firma von Moragowski L. & Co
aus dem Auslande eingegangen 100000 R.
ab dem 1. Januar 1864
bis zum 31. Dezember 1864
auf die Rechnung der
Firma von Moragowski L. & Co
aus dem Auslande eingegangen 100000 R.
ab dem 1. Januar 1864 bis zum 31. Dezember 1864
auf die Rechnung der
Firma von Moragowski L. & Co
aus dem Auslande eingegangen 100000 R.
ab dem 1. Januar 1864 bis zum 31. Dezember 1864
auf die Rechnung der
Firma von Moragowski L. & Co
aus dem Auslande eingegangen 100000 R.
ad 17 pag 111.
Summe der aus dem Auslande eingegangen
100000 R.

Zu 17 pag 111
gezeigt am 16. März 1864

ad 17 pag 111.
Die für Käfer und Co
auslande bei uns gestohlene
Summe der Rechnung ist Käfer nicht
nach erfolgter Abrechnung am 16.
März 1864.

ad 17 pag 111.
Von Käfer gegen
folgen Rechnungsum 2000
20.000 R. 1864.

Batony

Rubrica III.

Gymnophallus

Act. 4799

Ces.

Batony

Act. 4799

een Korenconcern niet den Parape van
03-2-6 1864 in eenenigen gevalle vln.
van den vader over de erfvermogen 1864.
Indien dan de erfvermogen 1864 niet bestaat
dan bestaat 1864 geen erfvermogen meer.
De kleinste mocht niet dat er een
meer dan eenen inderdaad bestaat 700.
Die kleinste als trouwe vrouw in een
engelijken huw enigszins bezit een schenk
de ziel en menschijfje die voor de
wij de vermoeilijkingen van de vaderschap
de kleinste mocht voor het vermoeilijken
van de vaderschap.

(op den dag 319.260)

N.B.

Denne Emulatio in understaande Pisa ging op
van den Drostende Samuel gafte en laet
Passe jmoes in Doren lafie, dat den Erfzitter
vader Horaceowski alle die Overheidsgelderen
erfde, welke er juens gegenuecht in den
Drostende van 15 Juli 1865. indiensoomen
dat hengestouwen en dat Horace wifel Oberster
en omtreke Obergrijning van 18 Juli 1865.

Kleinste

Denne Emulatio in understaande Pisa ging op
van den Drostende Samuel gafte en laet
Passe jmoes in Doren lafie, dat den Erfzitter
vader Horaceowski alle die Overheidsgelderen
erfde, welke er juens gegenuecht in den
Drostende van 15 Juli 1865. indiensoomen
dat hengestouwen en dat Horace wifel Oberster
en omtreke Obergrijning van 18 Juli 1865.

L.

292.

M. 9

Denne Emulatio in understaande Pisa ging op
van den Drostende Samuel gafte en laet
Passe jmoes in Doren lafie, dat den Erfzitter
vader Horaceowski alle die Overheidsgelderen
erfde, welke er juens gegenuecht in den
Drostende van 15 Juli 1865. indiensoomen
dat hengestouwen en dat Horace wifel Oberster
en omtreke Obergrijning van 18 Juli 1865.

15000.

15000.

1000.

Entzwingung	Lösung	Lösungen.
<p>gegenüber 10000 zu fordern und das voraussehbar zu sperren war mit dem 1. Juli aufgehoben. Hierher und dagegen bei dem 1. Januar 1865 und das eben ausgesprochen war die Subscriptions von Hedvig Hoffmann. Rostkowske war hier abgetreten. Entzwingungen gegen diese ausgesprochen waren Hoffmann Rostk. <u>ad 1. Juli.</u> <u>Satzung</u> s. Seite 14. 20.</p>		Von Trop H.
<p>Das Gleimwings Julian Rostkowske wurde der Subscriptionskartei sod in Satzung darüber für eingetragen am 30.08.1865 mit einer Person sein alles eine Tochter am bekannten Rostkow und Leitung bei mir der Familiensammler Samuel Rostkow und Louis Rostkow junior verstorbener Rostkow und er offen? nicht bestreitbar und daher in seine Name eingeschüttet.</p>		
<p>Entzwingung auf Julius und Julia wird am 1. Juli 1865 und alle die Rostkowskies habe gegenüber an dem Juli 1865 unterschrieben und damit sie ist Rostkow entzwingung war auf dem 1. Juli 1865</p>		ad 1. Juli
<p>s. o. 20. Rostkow hat 8 Kinder. Subscriptions kartei ist untersteht für eingetragene 1. S. Julian Rostkow und Kinder auf seine Subscriptions kartei ohne Abzugsergänzung manchmal auf der 1. Seite Abzugsergänzung</p>		Von Trop H.
<p>2. S. Maria Anna Czeslawa glaub. Wiesowka 3. S. Anna Maria Rostkowska 4. S. Maria Barbara Rostkowska 1. Ewiges Karo gläub. Wiesowka (gezogen auf Samm. 8. letzten Jahr anno 4 März 1863. Da publizirt durch den Agenten May in Polen Subscriptions am 6. Juli 1867. Forderung bis zum 1. Juli 1868 ad 1. Juli 23)</p>		Von Trop H.
<p><u>ad 1. Juli 1865 Rostkow v. Gleimwings</u> Entzwingung hier seit 1863 und Satzung oder seine Tochter Hedvig Rostkowske führten gegen jeden von 10000 sp. vereinbart</p>		Von Trop H.

Loburg

Rubrica III.

Lippstadtian.

Kl. Typ. II

Cos.

Loburg

Kl. Typ. II

25. 25.500 - - Fünf mit seifig rauhend fühlender heller Pflanzenhaare für
die unruhige Kindergärtnerin. Diese waren die Pflanzen welche auf
der Landes Ausstellung am 1. Januar 1869 in voller Blüthe standen und der
Jahrs vom 15. bis 26. Januar und 15. bis 29. Dezember geöffnet waren, so
wie sie in den ersten drei Jahren und am Anfang des Jahr bei jedem
Zugestellung waren und zu bestimmen Anträge und so gaben die Pflanzen
Paul von der jungenen Kräfte-Pflanze, welche als füllig für die im Kind
stehen verbliebene Zeit und diese Pflanzen gleich ausgewiesen werden
so wie nach der Ausstellung, Verzweigung, Bestäubung
und Reifezeit der Pflanzen bestimmt und Zählung mit der Elec-
tronomie vom 17. September 1869 angebrachte gefolgt. Bezeichnung nach
26. Februar 1869.

op. Nr. V. p. 390.

nen und andere Subscriptionsen, deren

Fürsorgeung.	Löffung	Löffungung
<p>Langhans unbekannt, einer Brüder auf Grund der Erbteilung eines von seiner Mutter vor dem 27. Jänner 1805 geschworenen Testaments am 19. October 1867.</p> <p>Die vorliegenden Fakten sind jüngst auf Basis eigener verbliebenen 3000 q und die für die so genannte Wettbewerbsfahrt verwendeten 1000 q der späteren Reise v. Mo ravaville bezogen. Somit sind diese beiden Summen, die auf Basis von 3000 q am 10. Jänner dieses Jahres in Wien lebte und dort, welcher für wiederum nicht zu sich selbst bestimmt waren bei 1806 aus der Kau herr Leopold Rothmann perfekt übergetreten sind, welche mit dem jüngsten Vordringen des Reichs am 1. 23. Jänner bezweckt waren, auf derartige Summe über 35500 q nicht zu rechnen, da gegen zur Verwendung der voller Art die zweite derartigen Summe ist. Für den Bruder auf Grund der Erbteilung eines von 16. Februar 1823 Jänner 1865 gegen</p>		<p>100500 m</p> <p>Ja. 11.23</p> <p>100500 m 100500 m 100500 m 100500 m 100500 m 100500 m</p>

von und andere Subscriptionsen, deren

Gez. 14. 7.

Einführung	Lippsing	Lippsing am 14. 7. 77
<p>verschiedene Wollenverbrauch 1. Mai geschossen sind Lippsing nach 16 sum 23 sum. 1865 sind 480 October 1866 und vor Provinzialabteilung vom 17 October 1867 zu folge Verfassung nach 19 October 1867 <u>ad. 1. 19. Lippsing am 20.</u> <u>sämtl. Vorstädten bei</u> <u>Leipziger Poststelle verbraucht</u> <u>prosum 6000 kg. Nach 19</u> <u>sum. sind dann 1 Decem-</u> <u>ber 1866 sind hier auf</u> <u>sum. aus dem Hause</u> <u>Leipziger Poststelle</u> <u>gesetzlich überzeugt von</u> <u>dem und das ist auch</u> <u>beobachtet für den</u> <u>Summe Konsument N. 23</u> <u>zur Abrechnung Pfund.</u> <u>Verbrauch Lippsing 33300</u> <u>aus 15 Zehnen sind 3000</u> <u>zu verbrauchen und 1000</u> <u>jahrlich ist die Provinzial</u> <u>abteilung zu Leipziger</u> <u>Poststelle auf Grund der</u> <u>Abrechnung vom 16 sum</u> <u>1865 sind 4 December</u> <u>1866 sum. vor Provinzial</u> <u>abteilung vom 17 Octo-</u> <u>ber 1867 zu folge Verfa-</u> <u>ssung vom 19 October</u> <u>1867. auf Ladung jenseit N. 24.</u> </p>	<p>ad. 1. 22</p>	

neu und andere Subscriptionsen, deren

Fassung	Lösung	Lösungen
<p>ad f. 22.</p> <p>Von siebenzehn Jahren. und einem Bruchtheile Lösung von 35500,- g. und gegen Vergangenheit und den Konsulat, der ist eine Vermögensaufsicht eines jungen Mannes der ein Vermögen von 3000,- pf. und 1000,- pp. und für Notaricata auf 1.79 für die freien Händler Lehrer Rossmann fassung ist so verfasst, dass siebenzehn Jahren und einem Bruchtheile zur Verhandlung vom 17. Oktober 1867 zugelassen Vermögens von 99,- 10. Oktober 1867.</p> <p>ad f. 23.</p> <p>Von siebenzehn Jahren. und einem Bruchtheile Lösung von 35500,- g. und gegen Vergangenheit und den Konsulat, der ist eine Vermögensaufsicht aus dem Notaricata 1.79 für den Lehrer Rossmann fassung. grossen 6000,- pp. und gegenübergestellt Zur Verhandlung zur Verhandlung von 17. Okt.</p>		

nen und andere Subinscriptionsen, deren

Auslösung	Lösung	Lösung am M. 2-9
15. Oktober 1867 gefolgt von 2. Auslösung vom 19.11.		
1. Oktober 1867. Lösung hierzu ist ab Seite 22 ab zu finden da im Anschluss daran die Zeit von 1. November bis 1. Dezember a. die folgende Versammlung b. die Konstituante konstituiert	ab Seite 22 ab zu finden da im Anschluss daran die Zeit von 1. November bis 1. Dezember a. die folgende Versammlung b. die Konstituante konstituiert	
C. die Konstituante konstituiert d. die Konstituante konstituiert	C. die Konstituante konstituiert d. die Konstituante konstituiert	
e. die Konstituante konstituiert f. die Konstituante konstituiert	e. die Konstituante konstituiert f. die Konstituante konstituiert	
g. die Konstituante konstituiert h. die Konstituante konstituiert	g. die Konstituante konstituiert h. die Konstituante konstituiert	
i. die Konstituante konstituiert j. die Konstituante konstituiert	i. die Konstituante konstituiert j. die Konstituante konstituiert	
k. die Konstituante konstituiert l. die Konstituante konstituiert	k. die Konstituante konstituiert l. die Konstituante konstituiert	
m. die Konstituante konstituiert n. die Konstituante konstituiert	m. die Konstituante konstituiert n. die Konstituante konstituiert	
o. die Konstituante konstituiert p. die Konstituante konstituiert	o. die Konstituante konstituiert p. die Konstituante konstituiert	
q. die Konstituante konstituiert r. die Konstituante konstituiert	q. die Konstituante konstituiert r. die Konstituante konstituiert	
s. die Konstituante konstituiert t. die Konstituante konstituiert	s. die Konstituante konstituiert t. die Konstituante konstituiert	
u. die Konstituante konstituiert v. die Konstituante konstituiert	u. die Konstituante konstituiert v. die Konstituante konstituiert	
w. die Konstituante konstituiert x. die Konstituante konstituiert	w. die Konstituante konstituiert x. die Konstituante konstituiert	
y. die Konstituante konstituiert z. die Konstituante konstituiert	y. die Konstituante konstituiert z. die Konstituante konstituiert	

18. Dotong

24. 9. 18

Rubrica III.
Gygo-San.

Cassio.

Dotong

24. 9. 18

24. 12.000

Zur Aufzehrung habe ich mich gestern
in vollständiger Ruhe gefüllten Zigarren
für den Generalgouverneur Posenksi.
Ulysseski Platow & Co. in Posen
und den Objekten vom 20. Janv 1868
und den Sorgfältigkeiten der Rubrica III
Nicht eingeholungenen Summen möglicherweise
zu belohnen aufgegangen vom 4. July 1868.
Eine Caisse aus verschiedensten Gegenständen
bestehend aus dem Sonnengeschenk der Sammlung
sofort nach dem Empfangen hierin aufgelegt
wurde vom 15. Februar 1868 bis zum 20. Februar 1868
dortwohl 12.000 von dem Generalgouverneur
Generalgouverneur Posenksi.

12.000

25.

nein und andere Subscriptionsen, deren

Auslösung	Lösung	Lösungen ad. 24
<p>Wiederholung der Auslösung des Dienstes für die Darlehen, die der Regierungsbehörde der Provinz am 2. 2. eingelagert waren. Diese waren ausgetragen worden, ferner geblieben auf Grund des Antrages Einsatz vom 20. Februar 1868, der folgende Anträge gegen 20. März 1868.</p>	<p>ad. 24. Wird die für eingelagerte aus Beihilfen ist dem Provinzial- Nr. 23 eingelagerten gefunden Scheinpostkassen nicht zu jahre gegangen, sofern sie keine Beweise für die Auslösung oder die Bezahlung auf Grund, von der Bezahlung gern anerkannt und verstreut werden kann, so dass es nicht dann Befreiung findet, dass die Auslösung nicht geblieben ist, sofern es nicht den Fällen der Auslösung oder der Bezahlung des Beitrags nachdrücklich eingetragen wurde, sondern, falls dies auf Grund des Antrages vom 20. Februar 1868, folglich bestätigt, gegen vom 20. März 1868.</p>	<p>ad. 24. Von Berlin 11. 7. 24 eingelagert nach Berlin vom 20.03.1868 für die Auslösung der Postkasse ist die Auslösung auf Grund des Antrages vom 20. Februar 1868, folglich bestätigt, gegen vom 20. März 1868.</p>
<p>ad. 24. Die für eingelagerte gegenüberliegenden Beiträge sind mit den Zinsen für den 1. April 1871 der Auslösung im Monat April in Bezug gestellt. Einzelheiten möglichen sich aus dem Antrag vom 20. Februar 1868 oder aus dem Antrag vom 20. März 1868. Vom 9. April 1868, möglicherweise wurde der Beitrag auf Grund des Antrages vom 20. Februar 1868 gegen vom 20. März 1868 bestätigt.</p>	<p>(Aufschlüsselung jeder ad. 24.)</p>	<p>ad. 24 Rößler am 13. Dezember 1874</p>
		<p>ad. 24. Berlin 11. 7. 24 gegen die Aus- lösung vom 20. März 1868</p>

Rubrica III.
Loyalty

Loyalty

16. Lelang
14. 9. 11

Lelang
14. 9. 11

26. 50,000
+ 4,000
44,000
Schriftliche Zahlung, welche nicht ganz
getilgt in folgenden Rechnungen zuftanden
Ziffern sind von Obligationen vom 7. März
1870 für den Pachtentnahmer Eduard Schmid
auf zweck der Zufuhr mitgetheilt
diese Abrechnung vom 17. März 1870
auf den 17. März 20.9. 1870

35,000.

27. Ein Reklam zu Löfing verhängt. Brief
abrechnung von Löfing und Brüder am
22. März 1870
Zur Abrechnung verhängt auf und nimmt
die Ziffern des Rechnungsblattes nach Löfing
abrechnung welche von folgenden Rechnungen
entnommen:

a. Aus dem Konsortium Löfing & Rehmann
zur Abrechnung stehen - 42,259

b. aus dem Konsortium Löfing & Rehmann 14,000
zur Abrechnung 24,589 25.9.

c. Konsortium Siegfried Lewin
zur Abrechnung 36,179 15.9.
und die Abrechnung des Betriebes von
27. Februar 1870 mitgetheilt zu Löfing
Abrechnung vom 28. März 1870
(af. m. vor)

28.

Ein Abrechnung ist abgezogen) von dem Re-
kord III 17. 26 für Abrechnung Rehmann für
den Betrieb 35,000,- für einen Betrieb
der nicht offen aufgetragen ist
abrechnung vom 20. März 1870 zu Löfing
Abrechnung auf Grund einer Abrechnung
am 20. März 1870 zu Löfing steht 45,-
am 20. März 1870.

29. 480

Abrechnung auf Löfing welche nicht ganz
getilgt in folgenden Rechnungen zuftanden
Ziffern sind von 1. Mai 1870
für Löfing abrechnung gemacht
auf Löfing sind vom 1. Mai 1870

6. 26

Ziffern

nein und andere Subscriptionsen, deren

Festzierung	Löffnung	Löffnung am
ad N. 26 der zweiten Subscriptions gegenüber der Kirche mit 69,000,- fran.		
Zehntausend Gulden für das Hospitium der St. Petrus und Paulus und 10 Gulden sind von der Kirche 1870 von Böhmisch Mariánské Lázně Petrus et Paulus Justice Fundus Provinzial abgetrieben und diese und vier weiteren Gulden für den Zorn Mariánské Lázně eingezahlt auf Grund der Empfehlung des Kirchenrat 20. Mai 1870. Sobald die Post auf dem 20. Mai 1870.	9000.	ad N. 26. Name: Maria und Peter gelebt am 1. April 1873. ab 1. 1. 1876. Abgezahlt am 15. Dec. jahr 1874.
ad N. 27 die für eingezahlungen und für keine Befreiungen gezogen werden.		ad N. 27. Geöfft zu 10 Gulden pro am 10. Mai 1870.
Zehntausend Gulden sind nach dem 1. April 1870 zu 10 Gulden für Böhmisch Mariánské Lázně Provinzial, Olomouc, Prag etwa 10.000 Gulden vermehrungsfrei auf Ablösung abgetrieben und 60 und dieser Beträchtung ohne Rü- cken 10. 8. 46 eingezahlt Barmherzigkeitsfond am 11. 10. 07 und 10 Gulden und diese vier Jahre entweder Befreiung oder 10 oder eingezahlungsfrei ausgenommen. Barmherzigkeitsfond am 10. Februar 1871 auf 10 Gulden 1872 auf 10 Gulden eingezahlt am 26. Februar 1872. Es fehlen 15. 46.		ad N. 28 Geöfft am 15. Januar 1874.)
ad N. 28 die für eingezahlungen Zehntausend und 10 Gulden und diese vier Jahre Von Barmherzigkeitsfond am 10. Februar 1871 auf 10 Gulden eingezahlt und diese vier Jahre 1872 auf 10 Gulden Barmherzigkeitsfond in Barmherzigkeitsfond ausgenommen, vermehrungsfrei und diese vier Jahre am 10. Februar und 15. Februar 1872. Sobald eingezahlt am 26. Februar 1872. Es fehlen 15. 46.		ad N. 29 Geöfft am 10 Februar 1872 eingezahlt am 15. Januar 1872.

30. Dotsong

24. 9. 18

Rubrica III.

Lycosidae.

Gessie.

Dotsong

24. 9. 18

30. 2000

172

lycosidae Schmetterlipp von 24. August 1870
mit dem Schmetterlipp von 1. September 1870
für den Sammeln. Beobachtung Rottmann
jedoch nicht ausgeschlossen ist der Schmetterlipp
von 29. Juli 1870 gleiches Schmetterlipp mit
dem auf Rubrica III. St. 1870 eingetragenen
zur Folge der Aufzüchtung vom 5. August 1870
Zweck des Schmetterlipp nicht für den Sammeln
Zweck ist vom 1. Mai 1870 für ein
Minigrafie-Arbeits-geordnet. Rottmann schreibt
dass mit den Sammlern zu rechnen
wurde auf die Schmetterlipp Schmetterlipp nicht mehr
wenn auf die Schmetterlipp Schmetterlipp vom
24. August 1870 und dann Schmetterlipp vom
1. September 1870 für den Sammeln
Schmetterlipp Schmetterlipp & Schmetterlipp und
Schmetterlipp sind Schmetterlipp Schmetterlipp von 29.
Juli 1870 eingetragen zu folgen der
Aufzüchtung vom 5. August 1870 und wenn
zur gleichen Schmetterlipp mit dem Schmetterlipp
Rubrica III. St. 29

op. 1711, sec., 208

31. 3200

Nomina sunt genitivus natus. Natus nulli frusti
propter genitum non 2000m. Sunt enim 20km.
Juli 1870 non non 1900m. Sunt enim 14km.
August 1870 senvit sibi in quanto nos nesci
inf. nesciuntur hactenus sibi non 2000m.
A. Falk Bohm in Posen auf dem vollständig
benannten Schmetterlipp vom 26. August 1870
und dem Schmetterlipp vom 14. Mai 1870 sind den
benannten Schmetterlipp vom 20. Juni 1870 auf
Rekognoscition des Professors Brügelius vom 29. August
1870 festgestellt und eingetragen zufolge
Aufzüchtung vom 3. September 1870.

and andere Subinscriptionsen, deren		Lippsing war.
Einführung	Piffing	4. Febr. 1872
ad N. 30 Die für einigen Bergwerke Todes und für Bergbau bestimmt und für Bergwerke für den Goldene Kohlenbau bestimmt und ist die Zahl der Bergwerke die ein Berg oder ein Bergbau Betrieb hat Obergräflich Rittergutschaft Hausgutschaft Gutsbezirk und Adelsherrn Bergbaurechtsverwaltung verwaltet und die Bergwerke durch Rittergut und Adelsherrn Bergwerke bestimmt und ist Hausgutschaft Gutsbezirk von 13 November 1870, und die Bergwerke von 9. Dezember 1870 und 2. Januar 1871 und das Gleiche ist Sierung und Bergaufsicht vor 18 Bergwerken 1572.00 Bergaufsicht vor 26 Bergwerken November 1872. cf. finibus N. 16.	ad N. 30 Wörterbuch Bergbau Bergwerke und Bergbau auf Bergwerke Bergaufsicht Bergaufsicht Bergaufsicht am 28. November 1872.	
ad N. 30 Zielijffs vom 15. Dezember 1872	ad N. 30 Zielijffs vom 15. Dezember 1872	
ad N. 31 Die für einigen Bergwerke von 3200 und Bergbau bestimmt und für Bergwerke für den Goldene Kohlenbau bestimmt und ist A. Falk Cohn in Berlin nach Siedlung mit dem Bergbau Bergwerke von 1. August und 1. Januar 1871 und das Gleiche ist Sierung und Bergaufsicht vor 18 Bergwerken 1572.00 Bergaufsicht vor 26 Bergwerken November 1872. cf. finibus N. 16.	ad N. 31 Zielijffs vom 15. Dezember 1872	

Rubrica III.

Nr. Listoag

4 4 11

Lyzoflatan.

Gassenen.

Listoag
4 4 11

32 1850 .

einbein und doppelseitig fünfig Yellen
mit fünf prozent Zinsen für den
20ten Mai 1871, den in gerechte mög-
liche Entschuldigung des zweifelhaftig des
heute des Requisitionen vom 2ten Mai
1871 und dieses Eintragung für den
Kaufmann Julius Rothmann fürspelt
aus dem entgegengesetzten Betriebshaus vom
3ten Mai 1871 und dem Wintert vom 11ten
Dezember 1870 auf Requisition des Postenß.
erstes vom 2ten Mai 1871 ringtheim
folgen Wiedergängen vom Sejndem.

11500 spullen

ab den 11th Aug 118

11500

33 51000

bei der fünfig fünftausend Yellen durch
mit fünf prozent Zinsen und den 11th
Juli 1871 für den in gerechte mög-
liche Entschuldigung des zweifelhaftig des
Postenß. Heutige o. Monatsrechnung
geboren o. Tonikus o. Urtikaria mit
gegenwärtig zehnzig Schafft vom 21
Aug 1871.

34 1200

beinhaltet zweihundertfünfzig Schafft
mit fünf prozent Zinsen für den 1. Januar
1871 und den in gerechte mögliche
Entschuldigung des zweifelhaftig des
Postenß. Heutige o. Monatsrechnung
geboren o. Tonikus o. Urtikaria mit
gegenwärtig zehnzig Schafft vom 1. Dezember
1870 auf Requisitionen des zweifelhaftig
vom 2ten Mai 1871 und den in gerechte
mögliche Entschuldigung vom 1. Januar 1871
ab dem 11th Aug 118

35 1500

beinhaltet fünfhundertfünfzig Schafft
mit fünf prozent Zinsen und den
11th Aug 1871 auf Requisitionen des zweifelhaftig
vom 2ten Mai 1871 und den in gerechte
mögliche Entschuldigung vom 1. Januar

118

und andere Subskriptionen, deren

Einführung	Röffnung	Röffnungen
	ad N° 32	
<p>1533 für die eingezogenen Röffnungen 61.000,- aufgewandt durch die Einführung der Gesellschaft für die Befreiung der Schwaben und Württemberg aus dem Deutschen Krieg 1870/71</p>	<p>1533 für die eingezogenen Röffnungen 61.000,- aufgewandt durch die Einführung der Gesellschaft für die Befreiung der Schwaben und Württemberg aus dem Deutschen Krieg 1870/71</p>	<p>ad N° 32 abgelöst zu folgen Num. frühestens vom 13ten Mai 1871.</p>
<p>1533 für die eingezogenen Röffnungen 61.000,- aufgewandt durch die Einführung der Gesellschaft für die Befreiung der Schwaben und Württemberg aus dem Deutschen Krieg 1870/71</p>	<p>1533 für die eingezogenen Röffnungen 61.000,- aufgewandt durch die Einführung der Gesellschaft für die Befreiung der Schwaben und Württemberg aus dem Deutschen Krieg 1870/71</p>	<p>ad N° 33 abgelöst am 18. April 1873</p>
<p>1533 für die eingezogenen Röffnungen 61.000,- aufgewandt durch die Einführung der Gesellschaft für die Befreiung der Schwaben und Württemberg aus dem Deutschen Krieg 1870/71</p>	<p>1533 für die eingezogenen Röffnungen 61.000,- aufgewandt durch die Einführung der Gesellschaft für die Befreiung der Schwaben und Württemberg aus dem Deutschen Krieg 1870/71</p>	<p>ad N° 34- gelöschte zu folge der Verfügung am 29. Juli 1873.</p>
<p>1533 für die eingezogenen Röffnungen 61.000,- aufgewandt durch die Einführung der Gesellschaft für die Befreiung der Schwaben und Württemberg aus dem Deutschen Krieg 1870/71</p>	<p>1533 für die eingezogenen Röffnungen 61.000,- aufgewandt durch die Einführung der Gesellschaft für die Befreiung der Schwaben und Württemberg aus dem Deutschen Krieg 1870/71</p>	<p>ad N° 35- gelöschte zu folge der Verfügung am 10. Februar 1873.</p>

Rubrica III.

N. Lübeck

4 7 11

Liegottakten.

Personen

Lübeck
4 7 11

		Januar 1870 und Februar 1871 für die Person eines Buchhalters aus Lübeck und einen jungen Mann aus dem Lande von Lübeck 1871 werden zwei Liegottakten aufgezeichnet und gegen Abrechnung am 3. Februar 1871 auf den Betrag von 200.
36	825	Auffindung fünf sind zwanzig Yaten mit fünfzig Yaten zu zehn für den 1. Oktober 1871 als Rüttelkugel aus den Wurffallen vom 4. Juni und 31. August 1871 und dem zwanzigfachen Vergleich vom 13. November 1871 für den Kaufmann A. Falk Cohn in Berlin auf Requisition des Provinzialausschusses vom 25. November 1871 ringsumherum folgen Wur- fekugeln vom 2. Dezember 1871. Fünfzehn sind fälfnd fünfzig Yaten mit fünf- zig Yaten zu zehn für den 22. Oktober 1871 und einem Dutzend aufzufinden von
37	1500	- fünfzig Yaten - aus dem Rahmen miss. vom 1. Dezember 1871 und dem Wurffall vom 22. Juli 1871 für den Kaufmann Herrmann Cero in Jena auf Requisition des Provin- zialausschusses vom 8. Dezember 1871 fortge- setzt ringsumherum folgen Wurf- kugeln von 14 am 2. Dezember 1871.
38.	450	Sechsundfünfzig Yaten - auf fünf Yaten zu zehn für den 1. November 1871 fünf Yaten zwanzig Yaten zu zehn Requisition und Hofbau, fortgesetztes der Hofbau ist eine Fortsetzung und für den Kaufmann Max Ceter in
	520	Baden

und andere Subscriptionsen, derselben

Entsorgung	Beifüllung:	Lösung u. v.
		4. 9. 11
ad N. 33. Sie haben sel. Julius Rantzenius nicht 1. die darüber galt. Rantzenius ausgeführt Rantzenius. Es gefiel der Sohn Hermann sel. Rantzenius nicht Rantzenius 2. Sie Caroline galt. Rantzenius ausgeführt Levinsohn in Leipzig der Sohn Hermann sel. Rantzenius Levinsohn 3. Sie Wilhelmine Rantzenius galt aus Rantzenius 4. Sie Jenny galt Rantzenius ausgeführt Rantzenius und vergabt sie sel. Hermann Samuel Rantzenius 5. Sie Regine (Rosa) galt aus Rantzenius ausg. Tornberg in Leipzig der Sohn Hermann sel. Rantzenius nach Tornberg 6. Sie Amanda galt Rantzenius ausgeführt Rantzenius und vergabt sie sel. Hermann David Rantzenius ad 1 bis 6 g. Peter 7. Sie Sophie Heinrich Rantzenius g. Berlin waren Tharpa 34 8. Sie Hancke (Hulda) galt Rantzenius ausgeführt Levinsohn ein Einfluss sel. Hermann sel. Rantzenius Michaelis Levinsohn g. Berlin Nach Gütingen gesendet 19. 4. 9. Sie Louise galt Rantzenius ausgeführt Meyer in Leipzig der Sohn Hermann sel. Rantzenius Arnold Meyer zu Berlin Come mandanten gesetzte 39 10. Sie Hermann Rudolph Rantzenius g. Berlin Rochelfang 14 bei Tiefthe Julian Seife Kugelstich wegen Brand Waffelbacken zu 2800 w. auf tagt zweitens Jule (ost bzw. 1. December 1831 und befreit aus Gefangen für Wagen bei Brandenburg und Magdeburg 600 ausgeführt am 13. Mai 1872) ange- langen zufolge Schrift von 27 Jahren.	ad N. 33. sie haben sel. Julius Rantzenius ausgeführt Rantzenius sel. Hermann Levinsohn 19 August 1872, 1472 ad N. 33. Sie haben sel. Julius Rantzenius ausgeführt Rantzenius sel. Hermann Levinsohn 19 August 1872, 1472	
		ad N. 36 Gefolgt ist folg. Befreiung am 19 Juni 1872.
		ad N. 37 Gefolgt ist folg. Befreiung am 26 Juni 1872.
		ad N. 38 Gefolgt am 18. April 1872.

Rubrica III.

N. Dabong

4. 7. 71

Cassionen

Dabong
M. 7. 71

Lyzgoftaas.

		Béhrn Raupenholz auf 205 m und dann auf Kieffigen holz aus vom 5. Decembre 1871 auf Dabong. Und Kieffigen auf vom 9. Decembre 1871 wirzungen zufolge bestimmt vom 14. Decembre 1871.
39.	550 -	Linffeld in 5 fersig Yester und 48 huf Kieffigen Holz sind vom 3. October 1871 Linziger Holz sind und geweckt Vollholz auf sehr gespaltene Kiefer und ein Tannen sind und geweckt 5 Ellen auf dem Fersig von jenseit der fersig sind im spätsommer und nicht kieffigen Kiefer und Balsamum sind sehr leicht bestimmt und dann auf Kieffigen Schneidhölz vom 10. Novembre 1871 und der Kieffigen auf 20. Juli 1871 sind dann Linziger Holz sind 50 m in Höhe auf Dabong. Und Kieffigen auf vom 21. Decembre 1871 wirzungen zufolge bestimmt und vom 30. ejedem.
40.	400 -	Linffeld für den Bergmann Samuels Borsig 20 Kiefer ausgenommen aus dem Bergmann von 100 m und geweckt Kieffigen auf die Bergmann und Kieffigen auf 20 Kiefer bestimmt bestimmt und geweckt Kieffigen in Höhen von 90 m. Hinter dieser Kieffigen auf 100 m und sind Kieffigen auf 15. Decembre 1871 auf 100 m zufolge bestimmt Kieffigen auf dem Bergmann von 100 m und geweckt Kieffigen auf 200 m. Kieffigen und Kieffigen auf 200 m und wirzungen auf 300 m und zufolge bestimmt um 2. März 1872

und andere Subscriptionsen, deren

Entsaging

Siffing.

Liffing und

474

ad No 33. Von Herrn Antonius Petrus Manna.
Zu Rosen fast wegen eines Streitwunsches
gegen Peter von Morawetzki von 380,-
und fast Rosen (Gefallen) fast dann 2 tun
Juni und 1872. Ein wenig das Rosen Spieß
Hausstabilität entzündet, veranlaßt, dass
im Magazin des Auswärtigen und Regierungsrath
Rosen einblieb vom 28 Mai 1872. Zufolge
Entsaging vom 6 June 1872.

ad. No 33. Von Doktor Johann
Gottschmidt zu Rosen ist
eine summe gegen den Herrn
Morawetzki auf Kosten
Rosenfassung von 200,-
und 300,- Rosen am 20.6.
Fist von 1. Jänner 1872
mit von 500,- fist von 1.
Johann 1872 für einen anderen
der Rosen zu Rosen
angeklagt vom 3.6.
gerichtet angeklagt Rosen.
Der Weg ist durchsetzt
Rosenfassung angeklagt
am 10. Juni 1872 sommers
zu Rosen entsaging vom
13. August.

ad No 33.

Bei Frau Johanna Gottschmidt
eine summe die auf Kosten
Johanna Gottschmidt
vermehrt eingestellt
ist gegen die Rosen
vom 20. August

ad. No 37

Gottschmidt zu Rosen
Entsaging vom
26. April 1872

ad No 33. Von Herrn Antonius Petrus Manna.
Zu Rosen fast wegen eines Streitwunsches
gegen Peter von Morawetzki von 380,-
und fast Rosen (Gefallen) fast dann 2 tun
Juni und 1872. Ein wenig das Rosen Spieß
Hausstabilität entzündet, veranlaßt, dass
im Magazin des Auswärtigen und Regierungsrath
Rosen einblieb vom 28 Mai 1872. Zufolge
Entsaging vom 6 June 1872.

ad. No 37

ad No 40

Gottschmidt zu Rosen
Entsaging vom 29 Mai 1872

Rubrica III.

Ni. Lelong

4 Febr

Lotto-Schall.

Passionen

Lelong
4 Febr

94

Ein Brief von der Befreiung des Dienstes aus
Seine Alexander in Japan wegen einer
grossen Polar & Nordsee-Karte nach Hause
Brachte Befreiung am 22.4.72 vor abbl
für jeden Tag fünf Francs 3 Francs 1872
Fr. 15 für Postkarten und 14 für Briefe
wie das Seine Alexander zu empfehlen war
so wie Seine Alexander zu empfehlen war
Postkarten und Briefe gegen 1000
und ein großer Teil der Befreiung
und Postkarten kostete 1000
und ein großer Teil der Befreiung
15 Fr. auf die Befreiung 25 Francs
ausgenutzt das Befreiung am 9. Februar
1872, auf die Seine Alexander auf.
Leider werden nur drei Tage Befreiung
der Postkarten und Seine Alexander kann
Befreiung nicht mehr am 10.02.
Befreiung und Briefe am 11. März 1872 zu 1000
Befreiung und Briefe am 14. März 1872

10000

72

Ein Brief zur Befreiung des Dienstes
Seine Alexander wurde auf
1. das Danische geb. Handaravicius und
seine Handaravicius und seine
Enkelin Anna Maria C. Laius Handaravicius
2. das Katalin geb. Handaravicius war
seine Enkelin Anna Maria C. Laius Handaravicius
3. das Witwum Anna Maria Handaravicius
geb. Handaravicius
4. das Jenny geb. Handaravicius war
Handaravicius und seine Enkelin
Anna Maria geb. Handaravicius
5. das Regina geb. Handaravicius
Handaravicius und seine Enkelin
Anna Maria geb. Handaravicius
6. das Agnes geb. Handaravicius
Handaravicius und seine Enkelin
Anna Maria geb. Handaravicius
7. das Anna geb. Handaravicius
Handaravicius und seine Enkelin
Anna Maria geb. Handaravicius

50,000,-

6

Lissabon
 Datiendo
 4. 7. 11

und andere Salinscriphenen, deren

Entsaging	Differenz.	Lissabon.
<u>cc. 1874 ein für mich bezogenes in der Stadt Braga leben. auf die Konnung von König Maximilian II. und somit für ein letztes von jetzt bis zu später unter der Regierung des Maximilian II. und später unter Kaiser Franz Joseph bis zum 9. Januar übernommen. Anfang Januar übernommen. Gegen Ende Januar in Portugal zur Aufzehrung</u>		<u>cc. 1874 auf die Konnung von König Maximilian II. und später unter Kaiser Franz Joseph bis zum 9. Januar übernommen. Anfang Januar übernommen. Gegen Ende Januar in Portugal zur Aufzehrung</u>
<u>cc. 1874 ein für mich bezogenes in der Stadt Braga leben. auf die Konnung von König Maximilian II. und somit für ein letztes von jetzt bis zu später unter der Regierung des Maximilian II. und später unter Kaiser Franz Joseph bis zum 9. Januar übernommen. Anfang Januar übernommen. Gegen Ende Januar in Portugal zur Aufzehrung</u>	<u>cc. 1874 auf die Konnung von König Maximilian II. und später unter Kaiser Franz Joseph bis zum 9. Januar übernommen. Anfang Januar übernommen. Gegen Ende Januar in Portugal zur Aufzehrung</u>	<u>cc. 1874 auf die Konnung von König Maximilian II. und später unter Kaiser Franz Joseph bis zum 9. Januar übernommen. Anfang Januar übernommen. Gegen Ende Januar in Portugal zur Aufzehrung</u>
<u>cc. 1874 ein für mich bezogenes in der Stadt Braga leben. auf die Konnung von König Maximilian II. und somit für ein letztes von jetzt bis zu später unter der Regierung des Maximilian II. und später unter Kaiser Franz Joseph bis zum 9. Januar übernommen. Anfang Januar übernommen. Gegen Ende Januar in Portugal zur Aufzehrung</u>	<u>cc. 1874 auf die Konnung von König Maximilian II. und später unter Kaiser Franz Joseph bis zum 9. Januar übernommen. Anfang Januar übernommen. Gegen Ende Januar in Portugal zur Aufzehrung</u>	<u>cc. 1874 auf die Konnung von König Maximilian II. und später unter Kaiser Franz Joseph bis zum 9. Januar übernommen. Anfang Januar übernommen. Gegen Ende Januar in Portugal zur Aufzehrung</u>

St. Petersburg

Rubrica III.

Gezogefallen.

4 Apr 18

Cassionen

St. Petersburg
4 Apr 18

- 6, das Amanda geborene Hardegrave
ausgestützt von Stenbomius und
seinen Geheimen Hauptmann David
Nordanovich
ad 1 bis 6 g² Posow
- 7, der Kriegsminister Heinrich Hardegrave
g² Berlin Marschall Augs 34
- 8, das Kinderchen / Halle geborenen
Hardegrave ausgestützt von
Löwensohn und seinen Geheimen
der Kriegsminister Michael Löwe-
Zehn g² Berlin März George
Augs 10 14 d.
- 9, das Louise geb. Hardegrave
ausgestützt von Meyer und seinen
Geheimen der Kriegsminister
sonst Meyer g² Berlin Com-
mandante Augs 34
- 10, der Kriegsminister Randolph Hardegrave
g² Berlin Hochhauptmann 14 bei Kaiser
g² Anfang des Februar wegen des
von ihm Goldhut gegen Peter von
Nordmark aufgestellten Haftbefehlung
am 28 Mai u. g² 6 Prozent Gefangen fast
am 17 December 1871 g² 20 Reges der
Haftbefehl in einem Haftgefängnis
am 100 qd ferme wegen des Räuber
der Brüder (Prinzessin ist ein
gleicher Name Schlesien), zur Aufhebung
des Haftbefehls vom 9 Januar 1872.
Angerichtet, und dem Feste ihres ehemaligen
Wohnsitzes, Kapellenbau und Subskription
gegen. Vermögensverlust gefallen Staats-
tum am 29 Mai 1872 und Magistrat
der Provinzstadt am 18 Mai 1872
et 10 VIII pag: 200
- 55.500,-

abstande und Verteilung
Von diesen Reisen zu
verschiedenem Ausmaß
ausgeführt und daher in
die vier Schichten der Per-
sönlichkeit eingeteilt
sind, können nicht
auf den Betrieb am
10. April 1871, 7. Mai
21 April 1872
7. Mai 1872
8. Mai 1872
9. Mai 1872
10. Mai 1872
11. Mai 1872
12. Mai 1872
13. Mai 1872
14. Mai 1872
15. Mai 1872
16. Mai 1872
17. Mai 1872
18. Mai 1872
19. Mai 1872
20. Mai 1872
21. Mai 1872
22. Mai 1872
23. Mai 1872
24. Mai 1872
25. Mai 1872
26. Mai 1872
27. Mai 1872
28. Mai 1872
29. Mai 1872
30. Mai 1872
31. Mai 1872
32. Mai 1872
33. Mai 1872
34. Mai 1872
35. Mai 1872
36. Mai 1872
37. Mai 1872
38. Mai 1872
39. Mai 1872
40. Mai 1872
41. Mai 1872
42. Mai 1872
43. Mai 1872
44. Mai 1872
45. Mai 1872
46. Mai 1872
47. Mai 1872
48. Mai 1872
49. Mai 1872
50. Mai 1872
51. Mai 1872
52. Mai 1872
53. Mai 1872
54. Mai 1872
55. Mai 1872
56. Mai 1872
57. Mai 1872
58. Mai 1872
59. Mai 1872
60. Mai 1872
61. Mai 1872
62. Mai 1872
63. Mai 1872
64. Mai 1872
65. Mai 1872
66. Mai 1872
67. Mai 1872
68. Mai 1872
69. Mai 1872
70. Mai 1872
71. Mai 1872
72. Mai 1872
73. Mai 1872
74. Mai 1872
75. Mai 1872
76. Mai 1872
77. Mai 1872
78. Mai 1872
79. Mai 1872
80. Mai 1872
81. Mai 1872
82. Mai 1872
83. Mai 1872
84. Mai 1872
85. Mai 1872
86. Mai 1872
87. Mai 1872
88. Mai 1872
89. Mai 1872
90. Mai 1872
91. Mai 1872
92. Mai 1872
93. Mai 1872
94. Mai 1872
95. Mai 1872
96. Mai 1872
97. Mai 1872
98. Mai 1872
99. Mai 1872
100. Mai 1872

und andere Subscriptionsen, deren

Dating
14. 7. 18

Einführung

Leitung.

Lösungen.
14. 7. 18

Geburten und Todesregister
Siedlung von Polen 10
N. 40. ungekennzeichnet. Aufmer-
kung zu Leipziger am 17. 6. 00
mehr Gruppen und allein 2000
Festen von Submissions Büffeln
die freilich ungemein
sweise. Ausmarsch auf
Juden von Polen aus
26. Mai 1871, 7 Macor
und 18. September 1871
zu Folge Angriffen von
28. September 1872.

as N. 33. ^{erst jüngst 18. 4. 6.}

in jenseitigen Tagen
wurde der
Zug von Polen aufgehalten
Gefangen und gefangen gehalten
Gefangen seit dem 1. November
1871, der zu Gruppen und
zu Gruppen verschieden,
Untersuchung Rasse etc.,
Kontrolle von Polen, von
eigentlich jüngsten Personen
abgetrennt und ist nicht wieder
Freilassung von Polen 10
N. 40. ungekennzeichnet
Aufmerksamkeit auf Leipziger
am 17. 6. 00, mehr Gruppen
und allein ungefähr 2000
Submissions Büffeln die
freilich ungemein
sweise. Ausmarsch auf
Juden von Polen aus 2000
am 13. November 1871 und
die Heimkehr nach Polen
zu Folge Angriffen von 15. Sept.
1871 zu Folge Angriffen von
28. September 1872.

in jenseitigen Tagen
wurde der
Zug von Polen aufgehalten
Gefangen und gefangen gehalten
Gefangen seit dem 1. November
1871, der zu Gruppen und
zu Gruppen verschieden,
Untersuchung Rasse etc.,
Kontrolle von Polen, von
eigentlich jüngsten Personen
abgetrennt und ist nicht wieder
Freilassung von Polen 10
N. 40. ungekennzeichnet
Aufmerksamkeit auf Leipziger
am 17. 6. 00, mehr Gruppen
und allein ungefähr 2000
Submissions Büffeln die
freilich ungemein
sweise. Ausmarsch auf
Juden von Polen aus 2000
am 13. November 1871 und
die Heimkehr nach Polen
zu Folge Angriffen von 15. Sept.
1871 zu Folge Angriffen von
28. September 1872.

Jahrb. Frankfurter
Meyer und Co.

Salz Kaufmann 1871

et cetera Berlin 1871

as 39

an Rudolph Neumann

Jeffrey Wm. 1871

General wegen des

gegen Polen aus

an Kaisl. Verordn.

der General 1871

3. Oct. 1871

zu Folge Angriffen

am 10. Januar 1872

Rubrica III.

P. Lübeck

Cessionen

4 4 II

Lübeck
4 4 II

Gegenfallen.

43. - - - kein Antrag zur Abfassung des Urteils des Reichsgerichts
Mannschafts zu Berlin, keine Entschädigung wegen feindlicher
gegen Peter v. Thorellscheinführung aufgetreten und nicht verhandelt
wurde 380rg und leicht Prozess gegen sich dem Ergebnis
1872 und der letzten in einem Rechts Aventurum von 500g
und dem Güte Glanz einer Einzelbeschwerde, Segregation 25
Sollbestätigung, das Nachregetal vom 9. Januar 1872 impa-
ngtlat, ist gefallen. Entschuldungen auf Regierungsamt und
Provinzialstaat vom 25. Mai 1872 gefolgt Abfassung vom
6. Juni 1872.

of Dec 1872 per 222

44. - - - kein Antrag zur Abfassung des Urteils des Reichsgerichts
Ritter Schlesme Gute Glanz einer Infanterie-Offizier
vergraben gegen Peter v. Thorellscheinführung
aufgetreten und nicht verhandelt
Urteilserlassung vom 10.07.
Urteilserlassung ist nicht durchgeführt
Offizier um 250g seit dem 1. Februar
1872 und am 5.07. gestorben 17. Februar
1872, er war wegen der Kriegs- und seines
Kriegsleidens von 50g wird dem Gut
nur Entschuldigung der Provinzialstaat und
Regierung und die Verhandlung war
4. Januar 1872 eingestellt. Entfernung
17.07. Offizier, Entschuldungen auf Regi-
erungsamt und Provinzialstaat vom 16.
Januar 1872 zu Folge Abfassung vom
13. Februar.

45.

kein Antrag zur Abfassung des Urteils des
Reichsgerichts zu Berlin, keine Entschädigung
gegen Peter v. Thorellscheinführung
aufgetreten und nicht verhandelt
Urteilserlassung vom 20.12.09, und ist
der Offizier 17. Februar 1872 gestorben
am 9. Februar 1872 und der Regierung
und Provinzialstaat sind die Entschuldigungen
gegen Peter v. Thorellscheinführung nicht
gegründet und die Entschuldigung
am 17. Februar 1872 eingestellt, Entfernung
am 19. Februar 1872 zu Folge Abfassung
am 21. Februar 1872 zu Folge Abfassung
am 21. Februar 1872 zu Folge Abfassung

und andere Subscriptionsen, deren		Lippizungen
Entsprechung.	Lippizung	ad No 44.
<p>ad No 38.</p> <p>Lippizungen ausgewiesen Lippizungen nach 100 Gulden. Post vom 5. November 1872 ist eine gesetzliche und von Dame Anna Maria Odile Puccini; Balles überreicht dem ehemaligen Commissar Postchef und Postdirektor abzuliefern und ist mit einer Bezeichnung von Dr. Cone M. T. 400 einiger Postmeister Lippizungen ausgewiesen Zurück am 17. Nov. 1872. nach Postamt und allein empfunden am 2. November Buchstaben sind freigesetzt ausgewiesen an ehemalige Commissar und General dieser zu Spandau und Berlin am 5. November 1872 und von Dr. C. H. zur Bezeichnung Zurück Postamt am 18. November 1872 zu Sobald eingegangen am 26. November.</p>		<p>Lippizungen ad No 43. Insbesondere Lippizungen dieser ist ge- zahlt zu folge Bezeichnung am 3. Juli 1872.</p>
		<p>Lippizungen am 30. August 1872.</p>
		<p>ad No 45 Lippizungen am 13 September 1872.</p>

Rubrica III.

No^o Gestony

Gezegd salan.

Cassionen

Gestony

No^o Gestony

46. 175000

Aankondiging voor gepasseerde Yester
dagen die deel heeft gehad van de geplande
van 1. Januari 1872 als in volgzaamheid
betrekken van 1. Januari 1872 tot 24 Decembe
van 1872 en 23 Decembe gezegd salan.
Op dat gemaakte en dat de overdrachting in
die aangevraagde jaartallen van 1872
gevolgt houdende van de handtekening
diening doen te hebben en gedragt hier
van dat de overdrachting van de rechten
waarop een gezegd salan gebaseert
van de partijen niet goed geplaatst is en
geeft van de bestuur van de handtekening
een belangrijke, duidelijke en algemene
toespraak over de rechten en verplichtingen
van de partijen, die van nature onvoldoende
over de rechten van de overdrachting te zijn
en gevuld door obligaties van de bestuur
van 1872 enige wijziging van de overdrachting
van 1872 moet worden gegeven tot
afsluiting van 23 Decembe 1872.

op den 1^{ste} Januari 1873

Vf. 50000

Aankondiging voor gepasseerde Yester
dagen die deel heeft gehad van de geplande
van 1. Januari 1872 als in volgzaamheid
betrekken van 1. Januari 1872 tot 23 Decembe
van 1872 en 23 Decembe gezegd salan.
gevolgt houdende van de overdrachting in
die aangevraagde jaartallen van
1872 enige wijziging van de overdrachting
van 1. Januari 1872 moet worden gegeven tot
afsluiting van 23 Decembe 1872.

op den 1^{ste} Januari 1873

48. 12000

Aankondiging voor gepasseerde Yester
dagen die deel heeft gehad van de geplande
van 1. Januari 1872 als in volgzaamheid
betrekken van 1. Januari 1872 tot 24 Decembe
van 1872 en 24 Decembe gezegd salan.
gevolgt houdende van de overdrachting in
die aangevraagde jaartallen van 1872 en
1873 moet worden gegeven tot afsluiting van
1873 enige wijziging van de overdrachting
van 1. Januari 1872 moet worden gegeven tot
afsluiting van 1873.

(of meer)

und andere Subscriptionsen, deren

Entstehung.

Leistung

Leistungen

Ab. By #

ad. N. 46

Den Preis und die Ausgaben
für den Auftrag zu verrechnen und so
zu bearbeiten und allein Rechte
zu sein kann ich nicht mehr geben.
Die Ausgaben und die
Leistung sind am 20. Februar 1879
gethan. Rechnung Nr. 19
24. 26. 28. 30. 32. 38.
Stammkonto ~~Bank Frankfurt~~
Kontos der Hohenloher und
Spätmannsberg vom 25.
Sogenannte 1872 geht auf
Abrechnung vom 26. Februar.

ad. N. 19. 24. 26. 28. und 30.

Abrechnung folgt von dem ein Jahr
zurückgelegten Konto des
Forschungsbundes, nachdem
Commissarius of Farrel
Jaffe, der Commissary general
Bernhard Jaffe und sein Sohn
wurde Louis Jaffe junior
niedriglich abgestoßen am
7. Februar 1873. von oben
bekannt, ist eine Disposition
nun nicht mehr möglich. Sie
tritt am 18. April 1873.

ad. N. 47. 19. Februar 1879

ad. N. 47. 19. Februar 1879
Adressat im Bankhaus von -
360000 g. eingetragen werden
oder Dringen von entsprechender
Rechtsform eingetragen
d. von Commissary general
Bernard Jaffe

d. von Commissary general
Bernard Jaffe
d. von Commissary general
Jaffe in Berlin, und
durch einen Brief an den
Generalagenten beauftragt
die Rechte des Jaffes zu
verwalten, welche

ad. N. 47. Februar
19. Februar 1879

ad. N. 48
Februar 15.
Februar 1879

Rubrica III.

No. 1. Lutetiae

Cassionem

Die 4. A.

Lutetiae

Lutetiae

Die 4. A.

49 11000. Grandisonum Gallo ab hantionem
Ditmaritz des Pragfests bei Anton v.
Lützenwörth am 20. Februar 1873.
October 1873 eingetragen am 21. October 1873.

50 500

Ein Pragfest auf den 26.
Sept. 1873 im Pragfests der
Stadt B. 1873 eingetragen.
Bewilligung in Pragfests

10000.

61 Lutetiae Park und
80 - Antwerpener Botanogefy.
Tropische, exotische
und subtropische Pflanzen
wegen der Ausstellung von
Jahrestag Belief Thore
stensg. Bruxelles eingetragen
15. Januar 1873.

op. No. 122. 12. 207. a. 2. 3. 5.

Grandisonum Gallo ab 20000. Grandisonum Gallo
auf die Ausstellung der Weltausstellung
in Paris am 1. November 1873.
11 November 1873 eingetragen.
Bewilligung, 24. Februar 1874.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. März 1874 eingetragen mit
Zuwiderhaltung d. Beauftragten
wegen Lutetiae Botanogefy.
Ausstellung der Weltausstellung
Brüssel 1873 eingetragen.
Ausstellung Brüssel 1873
Sublime et Compt. en 1874.
Ein eingetragene Galo
wegen Lutetiae Botanogefy.
15. August 1873 eingetragen.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. September 1873 eingetragen.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. September 1873 eingetragen.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. September 1873 eingetragen.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. September 1873 eingetragen.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. September 1873 eingetragen.

51. 40000

8

21

a. 2. 3. 5.
Grandisonum Gallo ab 40000. Grandisonum Gallo
auf die Ausstellung der Weltausstellung
in Paris am 1. November 1873.
20. October 1873 und von
1873 am 20. November 1873.
am 20. November 1873.
Pragfests der Stadt Bruxelles
wegen Lutetiae Botanogefy.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. September 1873 eingetragen.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. September 1873 eingetragen.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. September 1873 eingetragen.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. September 1873 eingetragen.
Von Pragfests der Stadt Bruxelles
am 1. September 1873 eingetragen.

und andere Subscriptionsen, deren

Bestellung.	Liffing	Liffingen
1. Januar 1873 eingegangen und 1. Februar 1873 ausgestellt an den Herrn Dr. J. H. Schaefer in Berlin, am 1. Februar 1873.	am 1. Februar 1873 an den Herrn Dr. J. H. Schaefer in Berlin, am 1. Februar 1873.	am N° 79 Geliefert vom 15. De- zember 1874
20. Februar 1874 eingegangen und 24. Februar 1874 ausgestellt an den Herrn Dr. J. H. Schaefer in Berlin, am 24. Februar 1874.	am 24. Februar 1874 an den Herrn Dr. J. H. Schaefer in Berlin, am 24. Februar 1874.	am N° 50 Geliefert vom 15. De- zember 1874
20. Februar 1874 eingegangen und 23. Februar 1874 ausgestellt an den Herrn Dr. J. H. Schaefer in Berlin, am 23. Februar 1874.	am 23. Februar 1874 an den Herrn Dr. J. H. Schaefer in Berlin, am 23. Februar 1874.	am N° 51 Geliefert vom 15. De- zember 1874
20. Februar 1874 eingegangen und 23. Februar 1874 ausgestellt an den Herrn Dr. J. H. Schaefer in Berlin, am 23. Februar 1874.	am 23. Februar 1874 an den Herrn Dr. J. H. Schaefer in Berlin, am 23. Februar 1874.	am N° 52 Geliefert vom 15. De- zember 1874
20. Februar 1874 eingegangen und 23. Februar 1874 ausgestellt an den Herrn Dr. J. H. Schaefer in Berlin, am 23. Februar 1874.	am 23. Februar 1874 an den Herrn Dr. J. H. Schaefer in Berlin, am 23. Februar 1874.	

Rubrica III.

M^r Lester

44 48

Lyzosfalen

Passionen

Linton

276 4 1

und andere Subscriptionsen, deren

Löffungen

ab 17. 7.

festangung Löffung

ad M. 19 Sonderfinanz.
Sonderausgabe für die
Stadt und Uebersee und
Königl. Hoftheater u. dgl.
Gefüllt mit dem 1. Januar
1875 von den Löffungen
Blaueggjewerke in St. P.
abgezählt. Beigedruckt am
19. Januar 1875 mit dem
Sonderausgabe wird Linie 36
festangung in gefüllt und
abgezählt. Bezeichnung auf dem
1. Januar 1875 geprägt aus
dem Jahr, das oben im Rande
mit der Ziffer 1875 beginnt
und Blatt grün gepulvert ab
gedruckt. Farbe grün
Länge: auf einem Blatt 390/

ad M. 19

Sonnenblum Preisschüssel
abgezählt. Gefüllt mit
5000 gr und 3000 gr filigran
Beigedruckt mit dem 1. Januar
1000 gr, welche an die finanz.
Ausgabe sind dann verkauft
Abrechnung hat 33 + Blätter
Längen von 2 Seiten
1875.

ad M. 19

Markausgabe Uebersee - ab 1
2000 M. - gefüllt mit zwei
findet Markt - nach
Ziffern seit dem 1. Juli
1875 von den für Joseph
Blaueregewerke festangung
fertigen 5000 gr sind
die Ziffern aufdruckt und die
markausgaben 1000 gr in
Ziffern Michaelis Abram
Kratz in Tora ab
gedruckt. Beigedruckt am
13. Juli 1875. - carlo

ad M. 53

Gefüllt am 9. Januar
1875

ad M. 54

Gefüllt am 15.
Dezember 1877

Rubrica III.

N^o Gabony

22 Febr

Liggotsalen

Cassionen

Gabony

22 Febr

- Obiela Berlin in
glänsar guld och bl.
förmare 1874 för glä:
som i Gabon vid den
Wittelsbachs slottet 1868
gjälld Wch 53 in 55.
- 55 5000. Sämförande Gabon
medt 6% gjensam pris
den 28 November 1873
fing Gabon 5 för Pracht,
Gabon 14% dyrare blifft
med 3/4% avigant priserna
fins vid.
200. Gossifant med Gabon 10%
forszam offram till 100
gammal gira fästning
minne Liggotsal värjan
var Stockholm Bergslag
forszam Luxemburg
Nationalbanken i Liss.
Korberg in glänsan
Gaboya om 12 pr.
märkt 1874 med glä:
som i Gabon vid
Den Hammarskjöldsgatan
Hoff M sk 53 in 55.
56. 100. Införde Gabon medt 5% förra priserna
för Janus 1874 med
fing Gabon förra offram
med 10% förszam fästning
om 100 den 28 November 1873
vid Bonnserien R F Silberstein vid Doreen
ingångsentrén om 31. Januari 1874.
(se vol 8 pag 474)
- 57 1000. Härställande Gabon embl medt förfärdigt gjens
med hon 28 November 1873
fing Gabon 20% förra priserna
Catharina gira Gabon 10% förszam
förra priserna 1874 medt förfärdigt
fing Gabon 10% förra priserna
som förszam Gabon vid fästningen
Den Hammarskjöldsgatan vid Hammarskjöldsgatan
Liggotsalen vid Rödboden vid Janus

Auktion

Cessation
Debt
1874

und andere Subscriptionsen, deren

Entstaltung

Lösung

am 14. 12.

Lösungen

Zo N. 46 im 14. August 1870
N. 43 und was gegenwartig
gegen die Republiek Spanien
gegenstand ist dient der
weiter zu den 14. August
heute Subscriptionsen für die
Republiek Spanien und von diesen
Subscriptionsen für die
Republiek Spanien das zweite
27. October 1880.

Zo N. 19

Die von mir von Differenzen
durch Krieg verursachte über
gefallen genommen 13000000
von dieser Summe 10000000
gewisse Differenzen bestehen
Staat von Italien abzuschließen
Lösung wird am 14. August
für, ist auf von Capo di
30000000 und ist am 14. August
auf dem 14. August 1880
von den Differenzen bestehend
durch die Republiek abzuschließen
mit Abzug von 14. November
bei 1850.

Zo N. 19 Lösung von Differenzen
durch Krieg verursachte über
gefallen 9000000 und 62
Sofort wird am 14. August 1880
abzuschließen von den Differenzen
bestehend durch die Republiek
mit Abzug am 14. November 1880

Zo N. 19 wenn im 14. August 1870
14. 12. eingetragene Abrechnung
entstanden ist 15640000
wird gegen und bezogen die
Summe der entstandenen
aus den gegenwärtigen Differenzen
30.000.000 und 62 Sofort
abzuschließen mit Abzug
am 14. November 1880.

Zo N. 55

Lösung vom 15. Dec.
1874

Zo N. 56

Lösung vom 15.
Dec. 1874

Zo N. 57

Lösung vom 15.
Dec. 1874

Rubrica III.

No^r 10000

ab 4 P.M.

Sygethalen

Cassionen

10000

ab 4 P.M.

58. 35000

~~Postkonto vom 1 November 1893 wird
von Käffel vom 20 Juli 1893 erzogen,
wegen am 26 September 1894.~~

Postkonto für die Reise nach Sygethalen
in Form eines Girokontos abzuschließen
zu Leutkirch und 2 Postkontos zu je einer
für den 2. Oct 1894, 1. Oct 1894, 2.
Dezember und 2. Februar 1895, von welches
postale Auszeichnungszettel und einen fest
postalen Auszeichnungszettel, welche
fiktiver sind, kann man nicht mehr haben
da sie eine Auszeichnungsfeststellung für ein
jedes postale von Sygethalen, International
reisend, welche für ein bestimmtes Datum
ist, ist ausgenommen in Gruppen reisen:
Auszeichnungszettel zeigt einen Zeitraum
und damit eine Abreise, eingetragen wird
am 1. Oktober 1894 oder 22. November 1894
und dann auf dem Reisepass ist der Zeitraum
ab 10. 11. und 12. und 13. und 14. und 15.
Somit ist das Reiseziel Sygethalen, das
nicht auf dem Reisepass eingetragen ist,
auf dem Reisepass nur der Zeitraum
Borahard und Sammel Girokonten der
Auszeichnungswert ist auf dem Reisepass
wegen der Reisezeit auf dem Reisepass
findet, am 19. Dezember 1894

ab 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

59.

24000

~~Postkonto vom 1 Januar 1895 soll ein
1. Januar 1895. Es vom 1 Januar 1895 ist und ist
bereits in fiktiver Reise eingetragen für den
Zeitraum Michaelis Abraham 1895 zu
Sygethalen eingetragen am 20. Dezember 1895~~

60.

45000 Mark

~~Postkonto 1 Mark abzuschließen für den
Zeitraum Michaelis 1895. Es vom 1 Januar 1895 ist und ist
bereits in fiktiver Reise eingetragen für den
Zeitraum Michaelis Abraham 1895 zu
Sygethalen eingetragen am 20. Dezember 1895~~

ab 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

Lippungen u. dgl.	and andere Polenscripturen, deren	
	first coming.	Lippung
		Lippungen u. dgl.
<p>vor dem 1. November 1873 auf den 20. Februar 1874 am 10. September 1874. Die Polenschrift habe ich vollständig in Polen geschrieben und die Buchstaben aus der Schrift auf den Papier gezeichnet, so dass sie leicht erkennbar seien. Durch einen Fehler wurde das erste Blatt verloren und die restlichen Blätter in Polen versteckt und nicht mehr gefunden. Von diesem Fehler ist ein großer Teil des Textes verloren, so dass es nur noch die ersten sechs Blätter oder der obige Text vorhanden ist. Dieser Text ist zu guter Letzt untergegangen. Der Rest ist in Polen versteckt und nicht mehr gefunden. Am 11. Februar 1875 war ich in Polen und habe die Schrift wiederhergestellt und die Buchstaben wiederhergestellt und das Blatt wiederhergestellt und es ist wieder verloren.</p> <p>Zur Nr. 59 Von mir selbst am 1. Februar 1876. Anfangs habe ich die Schrift nicht gelesen und geschrieben in Polen, so dass es nicht leicht zu lesen ist. Der Rest ist aber gut und lesbar.</p>	<p>Juli 1878 aus dem Volumen 1881.</p> <p>ad. 1866. Lippungen vom 1. Februar 1877. S. auch Notizen</p>	

Rubrica III.

16. Postweg

Stocken

Liggendes Land.

Cassionen

Postweg

Stocken

~~und auf 24. August 1878 auf die Bergbauverwaltung
der Kreise vom 8. Juli 1878 eingetragen am 25. Juli 1878
und 29. 8. 1878~~

61. 36.000 Mark ~~Bestimmt für den Betrieb und Nachwuchs
des Tiefbaus. 15.000 Mark für Stocken
und den Betrieb vom 1. Oktober 1878 bis 31.
Dezember vom 6. Januar 1879 eingetragen am 10.
6. März 1879 auf die 100.~~

62. 3.600 Mark ~~Bestimmt für den Betrieb und Nachwuchs
des Tiefbaus vom 1. Juli 1879 ab in folgender
Weise: 1.000 Mark für Stocken und
den Betrieb vom 1. Oktober 1878 bis 31.
Dezember vom 6. Januar 1879 eingetragen am 10.
6. März 1879 auf die 100.
Gleicht im anderen Sinne über-
geht sollte für den Betrieb
des Tiefbaus 1.000 Mark in Stocken und
1.000 Mark in den Betrieb des
Tiefbaus und zu je 300 Mark
in das vorliegende Kapital der
Sozialversicherungskasse freigesetzt
zu werden, während die restlichen 600
Marken in Stocken einzufallen sind,
wenn das vorliegende Kapital der
Sozialversicherungskasse ist.
geg. Gant.~~ Mutterkasse.

No. 20. S. D. 470/1878

63. 186.700 m. ~~Bestimmt für den Betrieb und Nachwuchs
des Tiefbaus vom 1. Oktober 1878 bis 31.
Dezember vom 6. Januar 1879 eingetragen am 10.
6. März 1879 auf die 100.~~

Abtheilung.

Veränderungen.		Pöschungen.
Einträgungen.	Ziffern.	JZ.
Jo. 162	aus der Aufstellung 12. v. 63 an gebogenen Pfannenrändern am 186400 Meter und Ziffern und festig an Hobel- und einem anderen Stelle an auf einer Längsstange aufgestellt ist hier eine Schraube angespannt; vermaßt dann 17 Kreidt 1880	61 - geprüft am 20. April 1893 702 - Durchmesser 10 mm
Jo. 163	aus der Aufstellung 12. v. 63 an gebogenen Pfannenrändern am 186400 Meter und Ziffern und festig an Hobel- und einem anderen Stelle an auf einer Längsstange aufgestellt ist hier eine Schraube angespannt; vermaßt dann 17 Kreidt 1880	62 - geprüft am 20. April 1893 703 - Durchmesser 10 mm
Jo. 163	aus der Aufstellung 12. v. 63 an gebogenen Pfannenrändern am 186400 Meter und Ziffern und festig an Hobel- und einem anderen Stelle an auf einer Längsstange aufgestellt ist hier eine Schraube angespannt; vermaßt dann 17 Kreidt 1880	63 - geprüft am 20. April 1893 704 - Durchmesser 10 mm

Nr.	Betrug.	Hypothesen und Grundschulden.			Nr.	Betrug.
		Ths.	dp.	z.		
1864 m.	<p>für jenes Gezagthaus zuerst abzahlt solche auf verschiedene, davon zwei Betr. jedermann zu entrichten zu sein.</p> <p>betriebsaufwand war aufweg zu den Kosten der Abrechnung von Zinsen von auswärtigen Banken zu zahlen als auch im oben entstehende Ab- stand von Zinsen nach dem Reparations- maßnahmen und bei dieser Lage das Handelsgeschäft mit gleich fortwährend verändert und durchgeführt. Für jene Vereinzelung der Kosten und Kosten durch die Kosten der Reparation der Gebäude wurde die Kosten des neuen Anwesens aufgeteilt nachdem der Betrag ist von bewilligten 100000 Rth. bis zu 100000 Rth. die 84000 Rth. aufgebracht sind. Wurde auf diese Weise für 2 und einen Viertel mehr als abgesehen werden kann, dass dieser Betrag nicht mehr aufgeteilt werden soll.</p> <p>3 nach Erfüllung des vorherigen Wurde auf diese Weise für der Reparation und das von den Reparationsmaßnahmen gebrachte der feststehenden Vermögenswerte abzahlt verordneten für abgesehen von 29. Oktober 1860</p>					

✓ A VIII 5 476

Abtheilung.

Veränderungen.

Einfügungen.	Aenderungen.	Zuschüsse.
<u>Gebarthilfe 189</u> Gebarthilfe 189 189 gebarthilfe bei der geburten von 24000 Mark 3. Entlohnung mit 3000 Mark aus der Stiftung gegeben, und 1000 Mark gebarthilfe mit 1000 Mark aus der Stiftung gegeben Weiterhin 1000 Mark aus der Stiftung, aber von mir den Arbeitsbezirk und die Pflege zur Unterstützung der Geburts- hilfe aus der Stiftung gegeben Sicherlich auf die Stiftung nach dem Abgang aufgetragen. Dann Arbeitsförderung mit der Wohlfahrt aus der Arbeiter Arbeitskasse. Nach 2000 Mark für gebärende und 1000 Mark gerichtet, und 1000 Mark und über 1000 Mark aus der Stiftung gegeben und 1000 Mark aus eigenen finanziellen Ressourcen für gebärende und 1000 Mark ausgebürgert von Personen 189		J2

v. 20. III. 1898